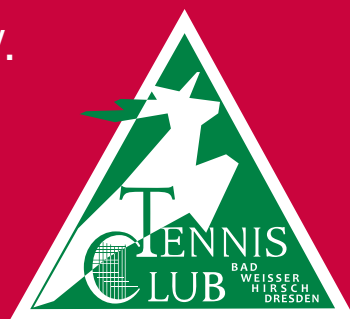


CLUBHEFT TC BAD WEISSER HIRSCH DRESDEN E.V.

TENNIS2025



Junghirsche werden Bezirks- und Landesmeister



GROSSE VERLOSUNG MIT TOLLEN GEWINNEN!



HERREN 40 WIEDER IN REGIONALLIGA SÜD-OST



SOMMERPARTY AM 16.08.2025

INHALT

- | | | | |
|-----------|--|-----------|---|
| 03 | Grußwort des Vorsitzenden | 20 | Internationale Sächsische Senioren-Meisterschaft |
| 04 | Der Vorstand | 22 | Dresden Junior Open |
| 05 | Rückblick auf die Saison 2024 | 23 | Verletzungen und belastungsbedingte Beschwerden beim Tennis im Breitensport |
| 07 | Hirsche Mannschaft beteiligt sich erstmalig am STV-Vereinspokal | 26 | Punktspielsaison 2025 »Hirsche-Senioren-Mannschaft« der Altersklasse 40 |
| 07 | Jugend 2024 | 27 | Bericht der Tennisschule MT&TJ |
| 11 | Überblick Breitensport | 29 | Impressionen aus der Saison 2024 |
| 13 | Danke für fünf Jahre ISSM | 31 | Verlosung |
| 14 | Geburtstage | 32 | Kinesio-Tape |
| 14 | Geplante Termine 2025 | 33 | Fundstücke 2024 |
| 15 | Ehepaar- und Geschwisterturnier | 35 | Sponsoren & Kooperationspartner |
| 18 | Frank Hellmund siegt erneut mit Sohn beim Eltern-Kinder-Turnier 2024 | | |

LAGE UND ORGANISATION

Anschrift:
TC Bad Weißer Hirsch Dresden e.V.
Kurparkstraße 7 · 01324 Dresden
Telefon: (0351) 268 41 91

Zu erreichen:
mit Straßenbahn Linie 11 Haltestelle Platteite
oder Bus Linie 61 Haltestelle Steglichstraße

Der TC Bad Weißer Hirsch Dresden im Internet

Unser Tennisclub ist auch im Internet vertreten.
Unter der Internet-Adresse:
www.tc-bad-weisser-hirsch-dresden.de
können alle wichtigen Informationen abgerufen
sowie direkte Kontakte zu den Vorstandsmitgliedern
hergestellt werden.

PUNKTSPIELTERMINE

Alle Punktspieltermine sind
einzusehen auf der STV-Webseite.



www.stv-tennis.de



[tc_bad_weisser_hirsch](https://www.instagram.com/tc_bad_weisser_hirsch)



[@TcBadWeisserHirschDresden](https://www.facebook.com/TcBadWeisserHirschDresden)

Wer den Tennisverein mit einer Spende
unterstützen möchte, kann diese unter
folgender Bankverbindung einzahlen:

Landeshauptstadt Dresden
IBAN DE23 8505 0300 3120 0000 34
BIC OSDDDE81XXX
Ostsächsische Sparkasse Dresden

Verwendungszweck:

Spende an
TC Bad Weißer Hirsch Dresden e.V.,
ZE-Nr.: 34

Achtung:

Diese Kontoverbindung nicht für Mitglieds-
beiträge verwenden.

GRUSSWORT DES VOR- SITZENDEN

Liebe Clubmitglieder,

in der Woche vor Ostern wurden unsere Plätze eröffnet und präsentierten sich, dank tatkräftiger Eigenleistung, in hervorragendem Zustand. Bereits zum dritten Mal in Folge wurde die Platzinstandsetzung unter Leitung unseres Platzwartes Herrn Karko in Eigenregie durchgeführt – mit großem Erfolg: wie in der letzten Saison waren unsere Plätze frühzeitig in einem hervorragenden Zustand. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an Herrn Karko, der mit großem Engagement unsere Anlage perfekt in Schuss hält und dafür – völlig zurecht – viel Lob auch von Turnierteilnehmern und Gästen erhält. Ebenso danken wir allen engagierten Mitgliedern, die insbesondere bei der Frühjahrsinstandsetzung tatkräftig mit angepackt haben.

Ebenfalls vor Ostern fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Ein zentrales Thema war das Bauvorhaben zur Sanierung und Erweiterung unseres Funktionsgebäudes. Nachdem wir uns im Sommer mit Vertretern der Sächsischen Aufbaubank und der Stadt Dresden über Fördermöglichkeiten ausgetauscht hatten, wurde klar, dass unsere ursprüngliche Planung aufgrund des hohen Anteils an gewerblicher Nutzung nicht realisierbar ist. Daraufhin wurde umgeplant – mit viel Einsatz unseres »Bauteams« um unseren Technischen Leiter Horst, unserem Schatzmeister Henry sowie unserem Architekten Thomas. Der aktuelle Entwurf sieht einen Anbau im Sockelgeschoss, eine moderate Erweiterung im Obergeschoss und ein neues Dach vor. Durch den minimierten Umfang des Bauvorhabens ließen sich die geplanten Baukosten deutlich reduzieren.

Die Mitgliederversammlung hat einstimmig beschlossen, eine mögliche Finanzierungslücke durch Eigenmittel, Sonderumlagen und Darlehen zu schließen. Dies ist ein notwendiger Schritt zur Erfüllung der Förderkriterien. Nun hoffen wir, dass unsere überarbeitete Planung die Unterstützung der Stadt und der SAB findet und wir bald mit der Umsetzung beginnen können. Drücken wir dafür gemeinsam die Daumen!

Seit der Saison 2023 wird unser Tennisbistro Platz 11 von Mary Salieb und ihrer Familie betrieben. Besonders bei unseren großen Veranstaltungen hat sich gezeigt, mit wie viel Herzblut und Engagement das Bistro geführt wird. Wir wissen aber



Frank Hellmund

auch um die wirtschaftlichen Herausforderungen eines Gastronomiebetriebs. Umso mehr freut es uns, dass die Zusammenarbeit auch in dieser Saison fortgesetzt wird. Wir hoffen, dass viele Mitglieder und Gäste das Bistro besuchen und damit das Weiterbestehen unterstützen.

Unsere Tennisschule unter der Leitung von Tomas und Mark geht bereits in die dritte Sommersaison. Neben dem professionellen Training ist vor allem die persönliche Betreuung der Kinder-, Jugend- und Damen-Mannschaften sowohl bei Punktspielen als auch Turnieren zu erwähnen. Ein weiteres Highlight für unsere jüngeren Mitglieder war die Turnierreise nach Thüringen, die durch die Tennisschule organisiert und betreut wurde und auch in diesem Jahr wieder auf dem Programm steht.

Unser Kooperationspartner ballpla.net wird auch in diesem Sommer den Sportshop im Höntschaus öffnen. Neben dem Besaitungsservice werden Tennisartikel und unsere Clubkollektion angeboten, und es besteht die Möglichkeit, Tennisschläger zu testen. Nutzt die Gelegenheit – und unterstützt den Shop, damit er uns langfristig erhalten bleibt.

Aus sportlicher Sicht war die vergangene Saison erneut sehr erfolgreich. Unser Club stellt weiterhin die meisten Mannschaften im sächsischen Punktspielbetrieb. Sehr vielen Mannschaften unseres Vereins ist der Klassenerhalt geglückt. Etwas Pech hatten leider unsere 1. Damenmannschaft und die Herren 30. Nach dem ursprünglichen Aufstieg in der Vorsaison werden sie dieses Jahr einen neuen Anlauf in der Oberliga bzw. Ostliga nehmen.

Besonders spannende Begegnungen erwarten wir von unseren beiden Regionalligamannschaften: Die Herren 40 streben erneut einen vorderen Tabellenplatz an, und die Herren 55 sind nach ihrem Aufstieg ebenfalls wieder in der Regionalliga Süd-Ost vertreten. Weitere Ergebnisse unserer Mannschaften und Einzelerfolge findet Ihr in den folgenden Seiten dieses Heftes.

Ein sportlicher Höhepunkt war auch im vergangenen Jahr wieder die Austragung der Internationalen Sächsischen Senioren-Meisterschaften (ISSM) – inzwischen zum fünften Mal in Folge. Das Turnier hat über die Landesgrenzen hinaus einen hervorragenden Ruf und wird auch dieses Jahr ein erneutes Highlight unserer Saison sein. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an Rudi, der sich mit unglaublichem Einsatz nahezu das ganze Jahr über um die Organisation des Turniers kümmert. Mit seiner Organisation und der Hilfe vieler Mitglieder wird ganz sicher auch die Neuauflage in diesem Herbst zu einem gelungenen Event werden.

Neben dem Sport kamen auch die geselligen Momente nicht zu kurz: Unsere Sommerparty im Rahmen der Landesmeisterschaften der Senioren, die stimmungsvolle Player's Night zur ISSM im September und die Jugendparty zu den Dresden Junior Open – in Kooperation mit unseren Tennisfreunden aus Blasewitz – waren einige der gemeinsamen Höhepunkte. Ein besonderes Dankeschön geht an dieser Stelle an die engagierten Mitglieder des jeweiligen »Event-Teams«, welche die Veranstaltungen zu einem stimmungsvollen Erlebnis gemacht haben.

Ich wünsche Euch allen auch für diese Saison viel Erfolg, Spaß am Spielen und viele schöne Stunden auf unserer Anlage am Weißen Hirsch.

Euer Vorsitzender
Frank Hellmund

DER VORSTAND



Vorsitzender

Frank Hellmund

Jurist
Telefon: 0151 59223357
vorstand@tc-bad-weisser-
hirsch-dresden.de



Schatzmeister

Prof. Dr.-Ing. habil. Henry Güldner

Universitätsprofessor
Telefon: 0172 3678697
schatzmeister@tc-bad-weisser-
hirsch-dresden.de



Technik - Projekte / Gebäude

Horst Herrmann

Diplom-Ingenieur (FH)
Telefon: 0172 6384034
technik@tc-bad-weisser-
hirsch-dresden.de



Technik - Spielbetrieb / Tennisplätze

Volker Kaul

Telefon: 0172 4212376
technik-plaetze@tc-bad-weisser-
hirsch-dresden.de



Öffentlichkeitsarbeit

Carolin Spreda

Bachelor of Science (B. Sc.)
Wirtschaftswissenschaften
Telefon: 0176 80119684
oea@tc-bad-weisser-
hirsch-dresden.de



Jugendwart

Romy Müller

Diplom-Psychologin
Telefon: 0176 23931668
jugendwart@tc-bad-weisser-
hirsch-dresden.de



Breitensportwart

Rudolf Hadwiger

Diplom-Kaufmann
Telefon: 0173 3016540
breitensport@tc-bad-weisser-
hirsch-dresden.de



Sportwart Turniere und kommissarisch Sportwart Mannschaften

Astrid Speer

Sozialpädagogin
Telefon: 0178 7662522
turniere@tc-bad-weisser-
hirsch-dresden.de



Sekretariat

Ingrid Schönherr

Diplom Ingenieur-Ökonom
Telefon: 0152 04725422
sekretariat@tc-bad-weisser-
hirsch-dresden.de

RÜCKBLICK AUF DIE SAISON 2024

Nachdem die Frühjahrsinstandsetzung unserer Tennisplätze 2024 unter Regie unseres Platzwartes Herrn Karko erneut ohne Fremdfirma durchgeführt wurde, konnten unsere Mitglieder bereits Mitte April auf gut präparierten Plätzen in die Saison starten. Daher möchte ich mich als Sportwart im Namen aller Mitglieder, aber besonders der Mannschaftsspieler bei Herrn Karko und allen Freiwilligen bedanken, die diese umfangreiche Maßnahme begleitet und unterstützt haben.

Beim Rückblick auf das vergangene Jahr, sind es vor allem die Siege und Niederlagen der Mannschaften sowie die Erfolge unserer Turnierspieler, die eine Saison prägen. Da wir mit insgesamt 24 Aktiven- und Seniorenmannschaften bei den Sommerpunktspielen am Start waren, nachfolgend hier nur eine Zusammenfassung der Ergebnisse, vor allem der überregional spielenden Mannschaften, die unseren Verein auch außerhalb von Sachsen vertreten. Wer die Ergebnisse einzelner anderer Mannschaften hier vermisst, der findet alle Ergebnisse und Protokolle über die Seite des STV im nuLiga-Bereich.

1. Damen können sich in der Ostliga nicht halten

Nach dem glücklichen Aufstieg in der Vorsaison war der Klassenerhalt in der Ostliga das erklärte Ziel. Doch bereits mit Beginn der Saison stand dieses Vorhaben unter keinem guten Stern. Ausgerechnet Spitzenspielerinnen Zuzana Zálabská verletzte sich noch vor dem ersten Punktspiel und konnte wegen anhaltender Rückenbeschwerden erst im Juni wieder in das Geschehen eingreifen. Und auch zwei weitere tschechische Spielerinnen sowie Samanta Dornick (Abiturprüfung) standen im Mai nicht uneingeschränkt zur Verfügung. So musste die Mannschaft um Mandy Müller (jetzt verheiratete Diener) ihre Hoffnungen frühzeitig begraben und auch zwei knappe 4:5 Niederlagen konnten über die verpassten Chancen zu Beginn der Saison nicht hinwegtrösten. Tröstlich war lediglich, dass auch der Vorletzte der Liga, der TC Frohnau (4:5 Niederlage) mit 3 Siegen und 4 Niederlagen trotzdem absteigen musste. Am Ende hatte selbst der Zweite der Liga »nur« 4 Siege und 3 Niederlagen auf dem Konto. Sechs Mannschaften trennte in der Tabelle nur wenige Matches und Sätze. Das zeigt, wie eng es im vergangenen Jahr in der Ostliga der Damen zugegangen und dass die Luft im »Oberhaus« in den letzten Jahren doch sehr dünn geworden ist.

1. Herren in neuer Besetzung in der Verbandsliga am Start

Nach einigen personellen Abgängen zu den Herren 30 bestand der Spielerstamm um Mannschaftsleiter Sebastian Hellmund aus Carli Classen, Richard Eickemeyer, Hermann Bauch, Georg Northmann, Lennart Mattern und Max Nolte. Der 15jährige Valentin Hellmund wurde schrittweise an die Mannschaft herangeführt und konnte sich bei ersten Einsätzen unter Beweis stellen. Unterstützt wurde die Mannschaft außerdem durch Mark Tanz, Mario Richter und Tadeas Uhrík mit jeweils zwei bis drei Einsätzen. Nach schlechtem Start mit zwei deutlichen Niederlagen (Mitte II und Blasewitz II) kam die Wende mit einem 9:0 im dritten Spiel gegen RC Sport III, gefolgt von einem knappen 5:4 Sieg gegen den USV, indem die Herren sich nach einem 3:3 in den Doppeln durchsetzten. In Folge verloren die Hirsche mit 2:7 gegen Groitzsch und 4:5 gegen Waldheim. Den entscheidenden Sieg zum Klassenerhalt gab es im vorletzten Spiel gegen Reichenbach mit einem 5:4 Sieg. Das Ziel für die neue Saison ist natürlich der Klassenerhalt, aber auch eine Festigung des Mannschaftsgefüges ohne die »Dreißiger«.

Herren 30 steigen aus der Regionalliga wieder ab

Die Punktspielsaison der Herren 30 um Mannschaftsleiter Benedict Minkner zeigte bereits zu Beginn der Saison, dass der Leistungsunterschied zwischen Ostliga und Regionalliga doch beachtlich ist. Während der Aufstieg in der Saison 2023 regelrecht leicht errungen werden konnte, stellte die Konkurrenz aus Bayern und auch der Mitkonkurrent aus Sachsen (LSC 1901) eine ganz andere Herausforderung dar. Auch drei Auswärtsspiele in Bayern sollten nicht immer in jede Familienplanung unserer Stammspieler reinpassen. Und so

mussten unsere Herren 30 frühzeitig erkennen, dass der Klassenerhalt eine große Hürde ist und einige Personalsorgen am Ende der Saison noch zusätzliche Probleme mit sich brachten. Mit dem neuen Mannschaftsleiter Sven Heise freuen wir uns nun in dieser Saison auf wieder spannende und hoffentlich siegreiche Begegnungen in der Ostliga. Nicht immer ist ein Aufstieg in die Regionalliga unbedingt erstrebenswert. Verstärkt wird die Mannschaft in der neuen Saison durch die Neuzugänge Stephan Klamann (bisher USV TU Dresden) sowie Max Mucke und Claudius Mulenz vom Eisenbahner SV.

Herren 40 mischen in der Regionalliga weiterhin vorne mit

Mit kaum veränderter Besetzung starteten die Herren 40 um Mannschaftsleiter Christian Möhrke in ihre dritte Saison in der höchsten deutschen Spielklasse ihrer Altersgruppe. Durch den Rückzug des größten Konkurrenten der letzten beiden Jahre TC Pfarrkirchen war Spannung um die Liga-Krone angesagt und man liebäugelte zu Beginn der Saison mit einem Einzug in die Endrunde zur Deutschen Meisterschaft. Der Start in die Saison gelang mit einem 8:1 Sieg gegen Neuaubing, doch bereits im zweiten Duell gegen Iphitos München bekam die Hoffnung der Hirsche mit einer klaren 1:8 Niederlage einen Dämpfer. Mit zwei weiteren klaren Siegen wahrten die Herren 40 ihre Chancen auf ein 3er-Duell an der Spitze, aber mit knappen Niederlagen gegen Gräfelfing und einem 1:8 im letzten Duell gegen Plening, war der Zug zur Deutschen Meisterschaft abgefahren. Trotzdem konnte mit dem abschließenden dritten Platz ein erneut hervorragendes Ergebnis eingefahren werden, auf das die Mannschaft stolz sein kann.



Auszeichnung Damen 50 zum Landesmeistertitel



Herren 70

Damen 50 werden souverän Landesmeister

Die Saison der Damen 50 in der Landesoberliga stand unter dem erklärten Ziel, die Sachsenkrone zu erringen und den Aufstieg in die Ostliga zu meistern. Aufgrund des gescheiterten Antrags auf Altersklassenwechsel innerhalb der Ostliga war der ehemaligen Damen 40 der Umweg über die Landesoberliga Damen 50 nicht erspart geblieben. Mit sechs ganz deutlichen Siegen und 35 von 36 gewonnenen Matches meisterten die Damen um Mannschaftsleiterin Katrin Paulitz die Aufgabe mit Bravour. Auf Grund der Anerkennung der Mannschaftsstärke durch die Spielkommission der Ostliga konnte der kampflose Aufstieg ins »Oberhaus« bereits vorzeitig gefeiert werden, während die Berliner Vertreterinnen den zweiten Aufstiegsplatz erst ausspielen mussten. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in der neuen Saison.

Herren 55 kehren in die Regionalliga zurück

Nachdem das erklärte Ziel der Mannschaft um Thomas Pfeiff im vergangenen Jahr war, in der Ostliga vorn mitzumischen und in die Regionalliga zurückzukehren, war der zweite Platz in der Staffel B nach Abschluss der Gruppenspiele eine gute Ausgangslage für den Aufstieg. Denn nach dem Reglement von Ost- und Regionalliga, steigen die Vereine der nördlichen Verbände innerhalb der Ostliga immer in die RL Nord und die thüringischen und sächsischen Vereine immer in die RL Süd-Ost auf. Somit reichte der zweite Platz in der Staffel aus, um als beste thüringisch-säch-

sische Mannschaft den sicheren Aufstiegsplatz in Anspruch nehmen zu können. Hier gilt es nun 2025, die zu erwartend spannenden Duelle gegen die Vertreter aus Bayern in Punkte für den Klassenerhalt umzumünzen. Dass die Duelle in der Regionalliga der Mannschaft Spaß machen und sehenswertes Tennis für die Zuschauer auf unsere Anlage bringen, hat die Saison 2023 ja schon bewiesen. Wünschen wir also der Mannschaft viel Erfolg für 2025.

Herren 50 und Herren 60 mit erfolgreichem Start in der Ostliga

Einen gelungenen Einstand konnten unsere Aufsteiger und Neulinge in der Ostliga bei den Herren 50 und 60 feiern. Beide Mannschaften konnten sich sofort im Vorderfeld ihrer jeweiligen Staffel platzieren und belegten in der Endabrechnung der Herren 60 um Mannschaftsleiter Steffen Randel einen zweiten Platz und bei den Herren 50 um Mannschaftsleiter Marco Müller einen dritten Platz.

Herren 70

Die Herren 70 hatten trotz regulärem Abstieg nach der Saison 2023 das Angebot, auch 2024 wieder Regionalliga spielen zu können, entschlossen sich aber nach einigen internen Diskussionen zum Rückzug in die Ostliga. Den Ausschlag gaben die weiten Fahrten und der fehlende »Nachwuchs« für die Mannschaft. Das Fazit des Mannschaftsleiters Rudi Hadwiger am Saisonende lautete: »Alles richtig gemacht. Wir hatten spannende Spiele, erkämpften uns mit einem total ausge-

glichenen Punkte- und Spielekonto den dritten Platz, schrammten an Siegen und Niederlagen gleichermaßen knapp vorbei und hatten – mit das Wichtigste in den höheren Altersklassen – Spaß und Freude innerhalb der Mannschaft und beim gemeinsamen Auswerten der Spiele mit unseren Gegnern. Ausblick für 2025: gerne nochmal!«

Erneut viele Erfolge unserer Aktiven und Senioren bei Landesmeisterschaften

Auch im vergangenen Jahr, wurde unser Verein wieder hervorragend durch unsere Mitglieder bei Meisterschaften und überregionalen Turnieren vertreten. Einige dieser Erfolge möchte ich hier stellvertretend benennen.

- **Stephanie Noriega:** Siegerin Ostdeutsche HLM Damen 30,
- **Claudia Harms:** Landesmeisterin Damen 50, 3. Platz ISSM Damen 55
- **Heike Pursche:** 2. Platz LM Damen 50; 2. Platz ISSM Damen 55, Siegerin HLM Damen 50
- **Frank Hellmund:** 2. Platz LM Herren 50, Sieger HLM Herren 50
- **Maik Reichel:** Landesmeister Herren 55
- **Thomas Pfeiff:** 2. Platz LM Herren 55, 2. Platz Ostdeutsche HLM Herren 50, 2. Platz HLM Herren 50
- **Oliver Rothkegel:** 3. Platz LM Herren 50, 3. Platz Ostdeutsche HLM Herren 50,

Ein ausführlicher Bericht über die ISSM ist auf Seite 20 nachzulesen.

Astrid Speer, mit Unterstützung zahlreicher Mannschaftsleiter

HIRSCHE MANNSCHAFT BETEILIGT SICH ERSTMALIG AM STV-VEREINSPOKAL

Der STV-Vereinspokal ist ein seit einigen Jahren vom STV erprobtes, alternatives Wettkampf-Format, welches auf einfache Weise mehr Wettkampfmöglichkeiten für alle Vereine und ihre Mitglieder ermöglicht.

Gespielt wird von Juli bis September unter der Woche im KO-System mit Nebenrunde (zwei Spiele sind garantiert, max. fünf Spiele bis zum Finale) in verschiedenen Konkurrenzen. Eine Mannschaft besteht aus vier Spieler*innen. Durch den besonderen Austragungsmodus können diese Spiele auch mal innerhalb der Woche am späteren Nachmittag stattfinden und dauern eben nicht wie üblicherweise unsere Punktspiele fünf bis sechs Stunden.

Angeboten werden in verschiedenen Altersklassen jeweils Damen- und Herrenkonkurrenzen

entweder LK-offen oder ab LK12 bzw. LK20, sodass sich innerhalb eines Vereines auch ganz neue Mannschaftskonstellationen finden können. Mel-deschluss für dieses Jahr ist der 23. Mai 2025.

Wer Interesse oder Fragen hat, kann sich gern melden unter sportwart@tc-bad-weisser-hirsch-dresden.de.

Hier ein Bericht der 2. Herren 50 zu ihrer ersten Teilnahme am Vereinspokal:

Nach einer weniger erfolgreichen Punktspielsaison 2024 in der Landesoberliga startete die zweiten Herren 50 im Spätsommer nochmal einen Angriff im STV-Vereinspokal. Im Pokal gelten ja bekanntlich eigene Regeln. Dies gilt auch hier, denn es werden zwei Einzel und ein Doppel gespielt, aber gleichzeitig.

Das erfordert neue taktische Überlegungen bei der Aufstellung. Dies, Glück und natürlich spielerische Klasse hat unsere Mannschaft bis ins Finale getragen. Dort waren die Gegner von Chemie Radebeul etwas besser, leider in allen drei Punkten.

Den Wettbewerb gibt es seit ein paar Jahren, es gibt auch hier LK Punkte, man spielt gegen teils andere Mannschaften als im Ligabetrieb. Die zweiten Herren 50 wollen 2025 erneut angreifen. Vielleicht gibt es ja in diesem Jahr noch mehr Beteiligung durch weitere Mannschaften.

Axel Voigt

JUGEND 2024

Erfolgreiche junge Hirsche bei den Landesmeisterschaften der Jungen in den Altersklassen U8 und U10

Im Mai 2024 durften sich unsere talentierten Nachwuchs-Hirsche Neo Röpke und Valentin Mikosch bereits als Bezirksmeister im Bezirk Dresden feiern lassen – doch das war erst der Anfang einer erfolgreichen Saison! Im August standen die Landesmeisterschaften an und dort setzten sie ihre beeindruckende Leistung fort.

Der Jüngsten-Wettbewerb der Altersklassen U8 bis U10, der traditionell einen Mehrkampf umfasst, forderte die Teilnehmer sowohl im Tennis als auch in fünf verschiedenen motorischen Disziplinen. Neben mehreren Tennis-Einzeln mussten die Kinder ihr Geschick in den Disziplinen Tennisballwurf, Sprint, Schlussweitsprung, Prellslalom und Seilsprung unter Beweis stellen. Diese Vielseitigkeit stellte sicher, dass die besten Talente nicht nur durch ihre Tenniskünste, sondern auch durch ihre allgemeine Fitness glänzen konnten.

In der Altersklasse U8, die mit 16 Teilnehmern stark besetzt war, konnte Neo Röpke mit einer herausragenden Leistung triumphieren. Mit dem ersten



Sachsenmeister Neo Röpke

Platz in der Tenniswertung und dem dritten Platz in der Athletikwertung sicherte sich Neo den Gesamtsieg und bewies einmal mehr, warum er zu den größten Talenten in seiner Altersgruppe zählt!

Auch in der Altersklasse U10, in der sich 19 Teilnehmer messen mussten, glänzte ein Hirsch: Valentin Mikosch. Nach einem souveränen Sieg in der Tenniswertung und einem sehr guten vierten Platz in der Athletikwertung sicherte sich Valentin den Landesmeistertitel. Eine beeindruckende Leistung, die den Beginn einer hoffentlich erfolgreichen Tennis-Karriere weiter befeuert!

Herzlichen Glückwunsch an beide – Neo und Valentin – zu ihren herausragenden Erfolgen und der wohlverdienten Krönung als Landesmeister!



Sachsenmeister Valentin Mikosch

Doch nicht nur die beiden Landesmeister glänzten im Jahr 2024. Weitere junge Hirsche zeigten ebenfalls eindrucksvolle Leistungen bei den Bezirks- und Landesmeisterschaften. So erkämpfte sich Valentin Hellmund bei den Bezirksmeisterschaften im August einen verdienten 2. Platz und setzte damit ein starkes Zeichen in seiner Altersklasse. Auch Giulian Rothkegel zeigte bei den Landesmeisterschaften der U14 sein Können und sicherte sich einen sensationellen dritten Platz – eine fantastische Leistung!

Wir sind stolz auf jeden einzelnen von euch und freuen uns auf die nächsten spannenden Wettkämpfe!

Unsere erste U18 Mannschaft gewinnt Landesmannschaftsmeisterschaft

Der Jugendpunktspielbetrieb im Sächsischen Tennis Verband umfasst die Altersklassen U18, U15, U12 und U10. Nach dem Ende der Punktspiele ermitteln die Mannschaftsbezirksmeister im Rahmen der Landesmannschaftsmeisterschaften (LMM) den Sachsenmeister.

Nach einer ungeschlagenen Punktspielsaison und dem gewonnenen Bezirksmeistertitel spielte unsere erste U18 Mannschaft – das sind Hermann Bauch, Valentin Hellmund, Luka Taubert, Giulian Rothkegel, Johann und Ludwig Haenchen – gegen den TC R.C. Sport e.V. Leipzig um den Landesmannschaftsmeistertitel. Die Aufregung war schon vor der Begegnung groß. Denn nach der Erkrankung von Luka Taubert musste am Vorabend zügig Ersatz gefunden werden. Glücklicherweise sprang Hermann Bauch kurzfristig ein und nicht nur das – er verhalf auch der Mannschaft zu einem 2:2 nach den gespielten vier Einzeln. Die Entscheidung musste also im Doppel fallen. Wieder zeigte unsere erste U18 Nervenstärke und gewann am Ende nicht nur die Partie, sondern holte sich damit auch den Landesmannschaftsmeistertitel in der U18.

Ein überragender Erfolg, der die hervorragende Teamarbeit und den Kampfgeist der jungen Hirsche widerspiegelt. Herzlichen Glückwunsch an unsere erste U18 Mannschaft zu diesem Titelgewinn!

Auch unsere U10 Kleinfeld-Mannschaft rund um Hannah Müller, Alma Alhusen, Neo Röpke und Maximilian Fülling beendeten die Sommersaison als Staffelsieger und kämpfte um den Landesmannschaftsmeistertitel. Am Ende musste sich die Mannschaft knapp gegen die Leipziger Verkehrsbetriebe geschlagen geben.

Unsere U10 Midcourt-Mannschaft rund um Balduin Kempe, Ruben Herrmann, Gustav Haenchen und Arthur Döllmann) stand ebenfalls nach gewonnenem Bezirksmeistertitel im Finale der Landesmannschaftsmeisterschaften, verloren aber am Ende gegen VTC Reichenbach.

Nichts desto trotz können auch unsere Jüngsten mehr als zufrieden sein mit ihrer über die Punktspielsaison durchweg grandiosen Leistung!

Erfolgreiche Turnierteilnahmen unserer Nachwuchstalente – Ein Rückblick auf 2024

Im Jahr 2024 war unser Tennish Nachwuchs besonders aktiv und erfolgreich in Turnieren vertreten. 20 unserer jungen Talente haben ihr Können bei



Landesmannschaftsmeister U18



Bezirksmannschaftsmeister Midcourt



Bezirksmannschaftsmeister Kleinfeld

verschiedenen Turnieren unter Beweis gestellt. In der Summe konnte unser Verein stolze 120 Turnierteilnahmen im Kinder- und Jugendbereich im Jahr 2024 verzeichnen! Unangefochtener Spitzenreiter war dabei Giulian Rothkegel, der mit 25 Turnierteilnahmen im vergangenen Jahr mit Abstand die meisten Turniere bestritten hat. Die weiteste inländische Turnierreise brachte ihn dabei bis nach Isernhagen bei Hannover.

Bei den Mädchen haben Lucy-Mayleen Dreißig mit 15 Turnierteilnahmen und Leni Hausding mit 14 Turnierteilnahmen die meisten Turniere bestritten. Bei den Jungen gehörten weiterhin Valentin Mikosch, Balduin Kempe, Anton Telle und Neo Röpke zu den fleißigsten Turnierteilnehmern.

Die TOP 10 Turnierteilnehmer unseres Vereins

Name	Turnierteilnahmen
Giulian Rothkegel	25
Lucy-Mayleen Dreißig	15
Leni Hausding	14
Valentin Mikosch	13
Balduin Kempe	9
Anton Telle	8
Neo Röpke	8
Valentin Hellmund	7

Doch nicht nur die Zahl der Teilnahmen beeinflusst, sondern auch die sportlichen Erfolge: Neben Valentin Mikosch und Neo Röpke, die jeweils die Bezirks- und Landesmeisterschaften in 2024 in ihrer Altersklasse gewannen, konnte noch in acht weiteren Turnieren ein Mitglied unseres Vereins den ersten Platz belegen. Herzlichen Glückwunsch an Leni Hausding, Valentin Hellmund, Giulian Rothkegel, Balduin Kempe und (noch einmal) Valentin Mikosch und Neo Röpke!



1. Platz Balduin Kempe



Leni Hausding gewinnt LSC Masters



1. Platz Giulian Rothkegel

Name	Sieger
Valentin Hellmund	5. Altenburger Kinder- & Jugendturnier und Dresden Junior Open
Giulian Rothkegel	36. Schadecup in Eisenach
Leni Hausding	LSC Masters
Valentin Mikosch	LK-Tagesturnier U12 und LK-Tagesturnier U11 im LAZ Leipzig
Balduin Kempe	STV-Kids-Cup in Markranstädt und Kreis-Kinder- und Jugendspiele
Neo Röpke	STV-Kids-Cup in Dresden und Kreis-Kinder- und Jugendspiele

Unser Tennisclub ist stolz auf die Leistungen unserer jungen Talente. Wir freuen uns auf eine ebenso erfolgreiche Saison 2025 und wünschen allen unseren Spielern viel Erfolg und weiterhin viel Spaß am Tennis!

Romy Müller



DRESDEN JUNIOR OPEN

27. – 29. Juni 2025

U11 | U12 | U14 | U16 Mädchen J4 & Jungen J4



TURNIERORTE

TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz e.V.
TC Bad Weißer Hirsch Dresden e.V.

ANMELDUNG

bis Dienstag, 24.06.2025
um 20 Uhr über die
Online-Plattform mybigpoint.de

PLAYERS' NIGHT

Samstag, 28.06.2025
ab 18 Uhr mit DJ Christian
im TC Bad Weißer Hirsch Dresden e.V.

Spielerinnen und Spieler, Angehörige,
Turnierpersonal und Vereinsmitglieder
sind herzlich eingeladen!

ÜBERBLICK BREITENSPORT



Teilnehmer am Schleifchenturnier

Endlich raus aus der Halle und rauf auf unsere Plätze: Frühlingssonne und die Aussicht auf Tennisplätze, die Platzwart Zsolt Karko mit seinem Helferteam schon zum Saisonbeginn in einen top Zustand gebracht hatten. Was will man mehr? Kürzere Wartezeiten beim Sign-In waren nicht verwunderlich, wollten doch an die 60 Mitglieder das **Mixed-Doppel-Turnier** am Samstag, 27. April spielen. Und so war es nicht verwunderlich, dass die Terrasse auch während der Spiele immer gut besucht war, sehr zur Freude vom Team Salieb, welches das Spaßturnier als Probelauf für die anstehenden Punktspiele und Meisterschaften nutzte. Nach sechs langen Runden standen am Ende bei den Damen mit Anja Rothkegel, Ines Werner und Romy Müller und Christian Möhrke, Hermann Kutzer und Steffen Fischer bei den Herren auf dem Treppchen und holten sich die wohlverdienten Wackerbarth-Pokale ab. Besonders zu loben ist aber unser Nachwuchs, insgesamt 15 beteiligte Spieler*innen ließen bei vielen Ballwechseln manch einen Senior doch recht alt ausschauen. Dabei erwiesen sich Giulian Rothkegel, Anton Telle und Roden Sophie mit je 6:2 Punkten als echte Punktesammler.

Die **offizielle Eröffnungsveranstaltung** am Sonntag – vorbereitet von unserem Eventteam um Romy Müller – schloss sich nahtlos an das Schleifchenturnier an. Sonnenschein, Showkämpfe unserer Aktiven und den Herren 30, eine Bastelstraße für die zahlreichen Kinder, eine Tombola, Tennistraining für unseren Nachwuchs durch die Tennisschule, ein ausgeruhtes Team Salieb, das mit einer neuen Speisekarte und Engagement in die neue Saison gestartet ist, Mannschaftsleiter, die sich mit Bällen und Werbematerial für die ISSM versorgten, Sonderangebote im Tennisshop

von ballpla.net – kurzum, ein geselliger Tag für die mehr als 100 Besucher, die unser Schatzmeister Henry Güldner und Sportwartin Astrid Speer begrüßen konnte. Die dann folgenden Punktspiele waren für das Team Salieb im Tennisbistro eine echte Herausforderung, die sie gut meisterten. An dieser Stelle aber doch eine kleine Rüge für einige Mannschaftsleiter, denen manchmal erst kurz vor dem Punktspiel einfiel, das Mannschaftssessen zu bestellen, oder die bei Regen ganz einfach nicht daran dachten, für nicht anreisende Gästemannschaften das Essen abzubestellen! Das darf nicht sein – das könnte man schon besser machen. Nach den vielen Punktspielen, einigen Turnieren und dem Tenniscamp in der ersten Ferienwoche ging Team Salieb in den wohlverdienten Urlaub, um – frisch gestärkt – kurz vor dem Eltern-Kind-Turnier das Bistro Platz 11 wieder zu öffnen.

Wenig zu gewinnen gab es im Juni bei der **Fußball-EM** für die deutsche Mannschaft, deren Spiele sich ein paar Fußballfans im Clubraum anschauten. Aber, im Viertelfinale (1:2 gegen Spanien) war dann relativ schnell Schluss. Positiv: die verlorenen Wetteinsätze landeten in der Jugendkasse. Ungefähr zur gleichen Zeit ging auch die **REWE-Aktion** zu Ende. Ein Dank an alle Mitglieder und Tennisfreunden aus Nah und Fern, die auch im fünften Jahr erfolgreich »Vereinsscheine« sammelten und unserem Platzwart mit zwei Sitzbänken und Linienbesen eine kleine Freude bereiteten. Gegen Ende der Punktspiele startete die **Mixed-Liga** mit 20 Paaren (Rekordbeteiligung!!) in vier Leistungsgruppen, deren Sieger (Jana & Mario, Katrin & Uwe, Andrea & Martin und Sylwia mit Sohn Max) in der Jahresabschlussfeier geehrt wurden und die Sekt-Pokale in Empfang nehmen konnten.

Keine Mühen scheute unser Eventteam bei der Vorbereitung des Sommerfestes am 10. August, das eingebunden war in die Sächsische Senioren-Meisterschaften. Leckereien vom Grill, Stockbrot an der Feuerschale und bis in die späte Nacht hinein musikalisch untermalt von DJ Christian.

Auch wenn wir am 3. Oktober wieder Gastgeber für das obligatorische »Kunst-Gedächtnis-Turniers« mit Organisator Karl Glöckner waren, mit dem obligatorischen **Schleifchenturnier am 28. September und der anschließenden Abendveranstaltung**, musikalisch umrahmt von Denny Leuschner und kurzweilig gestaltet mit einem Quizz mit den Quizzmastern Mark & Tomas, verabschiedete unser Vorstand Frank Hellmund die Tennissaison 2024. Das Gansessen im Lokal »Zur Alten Brauerei« im Schönfelder Hochland beendete dann die Breitensportsaison 2024.

Soweit der Schnelldurchlauf durch die Breitensport – Saison 2024. Aber, so abwechslungsreich der auch sein mag, ein kleiner Wermutstropfen bleibt zurück. Wer mal die Clubhefte der letzten Jahre vergleicht, stellt fest, dass sich in der Rubrik »Breitensport« bestimmte Themen natürlich wiederholen; es gibt ja in jeder Saison eine Veranstaltung am Beginn und Ende einer Saison, Schleifchenturniere, Sommerfeste oder auch Spielerabende bei Turnieren. Dem fleißigen Leser fällt aber auch auf, dass z.B. die TennisKULTur nur noch als Randnotiz erscheint (in 2024 mit »Piaf« nur eine Veranstaltung), dass es seit zwei Jahren keine Berichte mehr gibt über Wanderungen rund um Dresden oder ins Erzgebirge mit z.T. 20-30 Teilnehmern – es fehlt da einfach ein Organisator. Oder dass ein über viele Jahre – parallel zu den Australien Open – in der Sportwelt Radeberg Ende



Rudi

Januar gespieltes »Frühstückstennis-Turnier« mangels Interesse eingeschlafen ist. Was immer die Gründe sein mögen, ich persönlich finde diese Entwicklung bedauerlich, bricht doch damit jeweils ein kleines Stück Vereinsleben außerhalb der Sommersaison weg. Deshalb meine Bitte an alle Mitglieder: Macht mit, helft uns, den Verantwortlichen, bei der Gestaltung eines lebendigen Vereinslebens, wie es z.B. die Eventgruppe seit zwei, drei Jahren macht, die den Vorstand bei Veranstaltungen unterstützt, Ideen einbringt und aktiv mitorganisiert.

Zu guter Letzt noch ein paar Bemerkungen zum Thema **»Arbeitsstunden«**. In 2024 leisteten viele fleißige Mitglieder wieder rund 1.600 Stunden bei der Frühjahrsinstandsetzung, bei Turnieren, als Mannschaftsleiter und Spielbetreuer oder bei der Platzpflege; allen Helfern und ihren mitarbeitenden Familienangehörigen Dank und Anerkennung für ihren Einsatz. Für 2025 bleiben die Spielregeln unverändert (Stundenanzahl, Anrechnung von Arbeitsleistungen, Abgeltungsbetrag usw.) aber für 2026 ist mit Blick auf die geplanten Baumaßnahmen mit Änderungen zu rechnen, beinhaltet die Baukostenkalkulation doch einen größeren Posten »Eigenleistungen durch Vereinsmitglieder«, wofür man rund 2.000 Stunden ansetzen kann. Was das letztlich konkret bedeutet z.B. für die anzurechnenden Arbeiten, müssen wir in den kommenden Monaten diskutieren und entscheiden,

In diesem Sinne wünsche ich Euch nicht nur schöne und erfolgreiche Punktspiele, sondern vor allem auch viel Spaß bei Veranstaltungen neben dem Tennisplatz und fröhliche, sonnige Stunden auf unserer Anlage.

Rudolf Hardwiger



Arbeitseinsatz



**IHR FLEISCHER
VOM WEIßEN HIRSCH**

ALS FAMILIENUNTERNEHMEN
pflegen wir seit vier Generationen mit Leidenschaft die Tradition des Fleischerhandwerks.

GESCHMACKVOLLES HAUSGEMACHT:
Erlesenes Fleischsortiment

Hauseigene Wurst-, Schinken- und Salamispezialitäten

große Auswahl an kreativen Grillprodukten

NEU: Steaks aus 5 Kontinenten in unserem Fleischgenießerschrank

Käse- und Salatauswahl Freitag & Samstag

Frischfisch und Räucherfisch



Rißweg 62 · 01324 Dresden · Tel.: 0351 - 268 30 48 · www.mueller-feinkost.de

DANKE FÜR FÜNF JAHRE ISSM



Seit 2020 haben auf der Anlage des TC Bad Weißer Hirsch jedes Jahr im Spätsommer die Internationalen Sächsischen Seniorenmeisterschaften unter reger Beteiligung und mit sehr guter Resonanz stattgefunden. Als Spielerin habe ich die Teilnahme an diesem tollen Turnier jedes Mal genossen und packe jetzt die Gelegenheit beim Schopfe, um einfach mal Danke zu sagen, denn eine solche Veranstaltung wird nur durch zahlreiche helfende Hände überhaupt erst möglich.

Mein ganz besonderes Dankeschön geht dabei an Rudi Hadwiger – ohne ihn würde es das Turnier, zumindest nicht in dieser Form, bei uns auf der Anlage geben. Mit nahezu unermüdlicher Energie und mit viel Liebe zum Detail beginnt Rudi mit einem Jahr Vorlauf das Turnier vorzubereiten: Ein Termin muss gefunden und an möglichst viele potentielle Spieler kommuniziert werden. Die Suche nach Sponsoren beginnt genau wie der Aufbau eines Helferteams; beides u.U. ein mühsames Unterfangen, aber früher oder später unterliegt man

Rudis Charme, so dass irgendwann das finanzielle Gerüst steht – ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren der vergangenen Jahre – und sich jedes Jahr aufs Neue auch ein Helferteam findet.

Voraussetzung für ein solches Turnier sind unsere herausragend guten Plätze und eine top gepflegte Anlage. An dieser Stelle gibt es virtuelle Standing Ovations für unseren Platzwart, Zsolt Karko, und auch für unseren verantwortlichen Vorstand, Volker Kaul. Unter deren Regie konnten sich nicht nur Plätze und Anlage von der besten Seite zeigen, sondern auch der Platzabziehservice während des Turniers funktionierte wie am Schnürchen.

Selbst Frau Karko, Jeannette, wurde als Nicht-Tennisspielerin letztes Jahr in den Bann des Turniers gezogen und nahm wie selbstverständlich neben Bernhard Fischer über den kompletten Turnierverlauf den Platz an der Rezeption ein. Bei den beiden wurde man als Spieler auf das Herzlichste begrüßt, über alles Wesentliche informiert und bekam noch einen grünen Beutel überreicht, gefüllt mit verschiedenen Aufmerksamkeiten, die man als Tennisspieler immer gut gebrauchen kann. Als Besonderheit für alle Teilnehmer*innen, die sich seit 2020 durchgängig gemeldet hatten, gab es darüber hinaus eine, in eine durchsichtige Tennisdose, eingepflanzte Orchidee. Schade, dass verschiedene Spieler*innen kurzfristig absagen mussten, so dass das eine oder andere Pflänzchen ohne neue Besitzerin blieb.

2024 befanden sich über 50 Teilnehmer in der Helferteam-Chatgruppe. Einige sorgten durch ihr Engagement beim Shuttleservice für einen komplikationslosen Transport der Spieler zur Nebenanlage des SV Dresden Mitte 1950. Andere engagierten sich beim Grillen, nicht nur zur Player's Night, sondern auch während des weiteren Turnierverlaufs und sorgten damit für das leibliche Wohl.

Auch die Player's Night, jeweils am Freitag des Turniers angesetzt, hat mittlerweile Tradition. Dort wurden jedes Jahr auch kulturelle Akzente gesetzt. Selbst Turnierdirektoren anderer Tennisveranstaltungen genießen dieses Event und setzen dort Prioritäten außerhalb des Sports.



Die Betreuung des Sektstands erfreut sich besonderer Beliebtheit und ist nicht nur auf die Damenwelt beschränkt – auch einige Herren vom Dienst waren über die Jahre äußerst engagiert. Ohne Sektstand (oder Bierchen) kein Seniorenturnier, oder? Denn unabhängig, ob Sieg oder Niederlage, nach dem Spiel wird sich zusammengesetzt und angestoßen.

Rudi und Co., wir danken Euch für fünf schöne Turnierjahre (und würden uns über eine Fortsetzung im nächsten Jahr sehr freuen).

Claudia Harms

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren allen folgenden Jubilaren...

Januar				Juli			
01.01.1985	Martin	Rosenkranz	40 Jahre	16.07.1955	Klaus	Engelhardt	70 Jahre
11.01.1985	Marie	Bretschneider	40 Jahre	21.07.1955	Hans	Szelig	70 Jahre
14.01.1945	Geert Jan	van Renssen	80 Jahre	29.07.1945	Dr. Wolfgang	Unger	80 Jahre
19.01.1965	Maik	Reichel	60 Jahre	August			
21.01.1950	Stephan	Rowold	75 Jahre	07.08.1965	Sven	Fleischer	60 Jahre
28.01.1965	Ronny	Steglich	60 Jahre	23.08.1985	Dr. Tim	Fülling	40 Jahre
Februar				24.08.1975	Radek	Blazek	50 Jahre
15.02.1940	Dieter	Buttenbender	85 Jahre	27.08.1965	René	Helbig	60 Jahre
21.02.1955	Friederike	Scheu	70 Jahre	29.08.1940	Hans-Karl	Schmidt	85 Jahre
März				September			
12.03.1975	Annette	Pachnio	50 Jahre	09.09.1940	Wolfgang	Elter	85 Jahre
April				12.09.1955	Ulrike	Schwerdtner	70 Jahre
13.04.1950	Claus	Lichtenberger	75 Jahre	17.09.1955	Fedir	Urodin	70 Jahre
28.04.1975	Alexandra	MacDonald	50 Jahre	23.09.1955	Michael	Groh	70 Jahre
28.04.1985	Andriy	Urodin	40 Jahre	27.09.1965	Ali	Abdallah	60 Jahre
29.04.1975	Dr. Robert	Döllmann	50 Jahre	Oktober			
Mai				05.10.1965	Thomas	Preissner	60 Jahre
08.05.1965	Ines	Werner	60 Jahre	20.10.1975	Sebastian	Müller	50 Jahre
15.05.1975	Alexander	Müller-Gastell	50 Jahre	November			
16.05.1965	Tom	Langner	60 Jahre	08.11.1965	Heike	Pursche	60 Jahre
31.05.1975	Petra	Zeidler	50 Jahre	18.11.1985	Marcus	Lindner	40 Jahre
Juni				20.11.1965	Kai	Kerkhof	60 Jahre
04.06.1975	Dr. med. Anne	Petzold	50 Jahre	Dezember			
16.06.1950	Rudolf	Hadwiger	75 Jahre	06.12.1965	Prof. Carsten	Werner	60 Jahre
17.06.1975	Cornelia	Riedel	50 Jahre	18.12.1965	Dr. med. Lutz	Jacobasch	60 Jahre
26.06.1965	Dr. med. Jens	Börner	60 Jahre	20.12.1975	Julia	Huber	50 Jahre
27.06.1985	Sven	Heise	40 Jahre				

GEPLANTE TERMINE 2025

26.04.	Saisoneroöffnungsturnier	07.07.-11.07.	Trainingscamp der Tennisschule	30.-31.08.	Große Spiele AK 40 (Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände)
27.04.	Saisoneroöffnungsfeier	01.-03.08.	Eltern-Kinder-Turnier	11.-14.09.	Internationale Sächsische Seniorenmeisterschaft (ISSM)
06.-08.06.	Bezirksmeisterschaften U10 und U14	04.08.-08.08.	Trainingscamp der Tennisschule	03.10.	Kunstgedächtnisturnier
09.06.	LK-Tagesturnier Senioren	15.-17.08.	Landesmeisterschaften der Senioren		
27-29.06.	Dresden Junior Open U11, U12, U14 und U16	16.08.	Sommerparty		

EHEPAARE UND GESCHWISTER RUNDEN REIHE DER FAMILIENTURNIERE AB



Siegeerhebung Ehepaarturnier

Nach dem Eltern-Kinder-Turnier Ende Juli trafen sich Ende August auch sieben Geschwister- und 15 Ehepaare zum Turnier auf dem Weißen Hirsch, um die jeweils Besten ihrer Kategorie zu ermitteln.

Bei den Geschwistern gingen Alexander und Maximilien Mücke vom ESV Dresden als haushohe Favoriten an den Start, da starke Konkurrenten wie die Brüder Goldmann und Hellmund, dieses Mal nicht am Start waren. So konnten sie sich sowohl in den beiden Vorrundenspielen als auch am Ende im Finale klar gegen ihre Gegner behaupten und damit den Titel 2024 mit nach Hause nehmen. Zweite wurden Johannes und Theodor Sell vom TC Dresden Zschachwitz vor Danny und Tim Schmidt vom TC Frankenberg.

Bei den Ehepaaren wurden Titel in drei Kategorien vergeben – Aktive, Ü50 und gemeinsam Ü130. In allen drei Kategorien wurde im Modus »Jeder gegen Jeden« gespielt und damit mussten alle Paare vier oder fünf Matches bestreiten.

Bei den Aktiven gewannen am Ende Sophia Opitz (TC Pirna) und Sven Heise (Bad Weißer Hirsch) gegen Luise und Georg Matschke (LSC 1901) in einem spannenden Finale im Match-Tiebreak. Dritte wurden Pauline Platzer und Max Hiemann vom Oschatzer TV.

Die Kategorie Ü50 gewannen Sabine Fien (Blau-Weiß Blasewitz) und Axel Voigt (Bad Weißer Hirsch) gegen Katrin und Uwe Fritzsche (Bad Weißer Hirsch). Dritte wurden Ines und Gerd Stangenberg (TC Markkleeburg/Einheit Frohburg).

In der Kategorie »gemeinsam 130« siegten Monika Emmrich (Magdeburg) und Tilo Wutzler (TC Waldheim) im Finale gegen Doris und Andreas Becher

vom TC Stadtpark Chemnitz. Dritte wurden Sabine und Rainer Starke vom TV Brand-Erbisdorf.

Alle Paare hatten wie immer sehr viel Freude am Spiel und Spaß an diesem familiären Wochenende, bei dem es nicht um Ranglisten- und Leistungsklassenpunkte geht. Trotzdem drückt seit Jahren die Anzahl der gebotenen Turniere und auch die Ausdehnung der Punktspiele, auf die Zeit nach den Sommerferien, auf die Teilnehmerzahl. Verlegungs-, Aufstiegs- und Auswahlspiele, aber leider auch Verletzungen führen zu kurzfristigen Absagen und machen es immer schwerer, einen

geeigneten Termin zu finden. Alle Teilnehmer wünschen sich natürlich eine Fortsetzung des beliebten Ehepaar- und Geschwisterturniers. Und auch die Turnierleitung hofft, dass sie auch im nächsten Jahr einen geeigneten Termin finden wird.

Alle Ergebnisse sind wie immer auf der Turnierseite von MyBigPoint unter »Informationen« zu finden.

Astrid Speer



Die Preise



CLUBKOLLEKTION



CLUB 22
Tech T-Shirt



CLUB
Bermudas

CLUB 22
Tech Polo Shirt



CLUB
Bermudas

CLUB 22
Vest



CLUB
Shorts

CLUB 22
Vest



CLUB
Shorts

CLUB 22
Jacket



CLUB
Pants

CLUB 22
Jacket



CLUB
Pants

Diese steht für euch im Shop zur Anprobe bereit!

CLUB 22
Dress Women



CLUB 22
Jacket



CLUB
Pants

CLUB 22
Jacket



CLUB
Pants

balpla.net

CLUB 22
Tech T-Shirt



CLUB
Basic Skort

CLUB 22
Tech Polo Shirt



CLUB
Basic Skort

CLUB 22
Tank Top



Für jeden verkauften Club-Artikel spendet ballpla.net 2 EUR für die Jugendarbeit!

ballpla.net
DER REGIONALE TENNISARTIKEL-SHOP



15%
Saison-Start-Rabatt
auf Alles* im Shop
28.04. - 31.05.2025
* außer Bälle

Kauf dir einen neuen Schläger
aus unserem Sortiment und
lasse ihn **GRATIS** bespannen!

HEAD
YONEX
Tecnifibre
Wilson
DUNLOP
KSWISS

Kauf regional!

ballpla.net
DER REGIONALE TENNISARTIKEL-SHOP

ballplanet ist eine Marke der adlungere GmbH
Markus Till | +49 (0)177 2352475 | +49 (0)3591 464778

Industriestraße 30 | 02692 Doberschau-Gaußig OT Schlungwitz

FRANK HELLMUND SIEGT ERNEUT MIT SOHN BEIM ELTERN-KINDER-TURNIER 2024



Siegerehrung für Alle

Mit einem spannenden und knappen Sieg in der A-Klasse für Frank und Sebastian Hellmund ging am vorletzten Ferienwochenende das 41. Eltern-Kinder-Turnier zu Ende. Mit 46 Paarungen war das deutschlandweit beliebte Familienturnier trotz des Termin mitten in der Urlaubszeit wieder sehr gut besucht. Und bereits zum fünften Mal in Folge sicherte sich Hirsche-Vorsitzender Frank Hellmund mit einem seiner Söhne den Titel. Nachdem im letzten Jahr Johannes an seiner Seite stand, war diesmal wieder Sebastian im Rennen. Fünf Siege in Folge waren in der Geschichte des Turniers bisher nur Adi Richter und Sohn zwischen 1984 und 1988 sowie Werner Pfeiff mit Sohn von 1997 bis 2001 gelungen.

Im Finale der A-Klasse sah es zunächst nach einem 6:0 im ersten Satz wie ein sicherer Sieg für Frank und Tom Schinnerling (Chemie Radebeul/SV Mitte) aus. Doch Hellmunds fingen sich rechtzeitig und sicherten sich den Titel in einem hochklassigen Krimi noch mit 7:5 und 10:4. Das Spiel um Platz Drei gewannen Daniel und Paul Kretschmer (TC Zschachwitz) gegen André und André Werner (Chemie Radebeul/SV Mitte) mit 6:3/6:0.

In der B-Klasse kam es nach zwei Siegen in den letzten beiden Jahren für Monika und Christian Möhrke (Zeit/Bad Weißer Hirsch) zu einer Wacha-blösung. Die Neulinge Sergej und Julia Makaschin vom TC Weinböhla setzen sich ebenfalls in drei Sätzen mit 3:6/6:3/3:10 durch, nachdem sie im gesamten Turnierverlauf keinen einzigen Satz abgeben mussten, obwohl sie mit der einzigen 5er-Gruppe im B-Feld den längeren Weg ins Finale hatten. Der dritte Platz ging kampfflos an Bianca und Benjamin Fritsch (Frankfurt (Oder)/Blau-Weiß Blasewitz), da Ines und Daniel Blaumann (Berliner Bären) des wegen Regens verspätet gestarteten Finaltages, nach ihrem Halbfinale die Rückreise nach Berlin antreten mussten.

In der C-Klasse hatten sich dieses Jahr einige der bisher erfolgreichen U12er versammelt, die in der D-Klasse wegen Sieg nicht mehr zugelassen waren, bzw. keine Lust mehr auf weiche Bälle (stage 1) hatten. Und sie machten es den anderen Paarungen trotz fehlender Körpergröße mit Unterstützung ihrer spielstarken Eltern extrem

schwer. Insgesamt nahmen fünf Kinder mit Spielberechtigung für die D-Klasse (Kind U12) mit ihren Eltern an der C-Konkurrenz der Erwachsenen teil. Im Finale trafen dann die Blasewitzer Paarungen Martin Hennig mit dem noch 9jährigen Atreju und Peter Johannes mit seinem seit wenigen Wochen 10 Jahre alten Sohn Noah aufeinander. Martin und Atreju siegten 6:3/6:2. Damit gewann der Jüngste Teilnehmer des Turniers mit seinem Papa die C-Klasse, und muss bei seiner nächsten Teilnahme bereits in der B-Klasse antreten.

Das Spiel um Platz Drei entschieden Claudia und Kathleen Teichmann (SV TuR Dresden) gegen die Hirsche Katrin und Jim Alec Fritzsche mit 6:1 und 6:2 für sich.

In der D-Klasse setzten sich im Spiel »Jeder gegen Jeden« ganz souverän der für die Hirsche in der Regionalliga 40 spielende Oliver Jentsch mit seiner 10jährigen Tochter Stella aus Halle durch. Stella war gleichzeitig auch die jüngste Teilnehmerin.



A-Klasse Siegerehrung



B-Klasse Siegerehrung

Im entscheidenden Match am Sonntag gewannen sie gegen Marlene und Mia Eilers vom Leipziger SC 1901. Marlene und Mia sicherten sich damit am Ende knapp den zweiten Platz vor der Opa-Enkel Paarung Tilo und Udo Wutzler (Waldheim/Weinböhla), die ebenfalls zwei Siege und zwei Niederlagen in dem ausgeglichenen Teilnehmerfeld auf dem Konto hatten.

Ältester Teilnehmer war mit 84 Jahren der Berliner Jürgen Blaumann, der mit seiner Enkelin Melissa Wachenfeld im B-Feld startete und dabei bis in Viertelfinale kam. Blaumann ist ein Name, der in der Siegerliste des Eltern-Kinder-Turniers erstmalig 1983 zu finden ist. Damals gewann Jürgen das Turnier mit seinem Sohn Reino und wiederholte diesen Erfolg in den folgenden Jahren noch mehrfach. 2010 holte er sich den Titel sogar mit seinem Enkel Daniel, der dieses Mal ebenfalls am Start war und mit Ines Blaumann bis ins Halbfinale kam.

Wie immer war das Eltern-Kinder-Turnier ein wunderschönes Familientreffen, wo der Spaß und das Wiedersehen vieler regelmäßig teilnehmenden Paare im Vordergrund stand. Alle Ergebnisse und die vollständige Teilnehmerliste ist wie immer auf der Turnierseite bei MyBigPoint unter »Informationen« nachzulesen.

Astrid Speer



Die jüngsten Gewinner des Turniers



C-Klasse Siegerehrung



D-Klasse Siegerehrung



Jentsch Immobilien

Maklerbüro & Hausverwaltung

Ihre Immobilie in guten Händen

- Verwaltung von Immobilien
- Verkauf und Vermietung von Immobilien
- Hausgeld- und Betriebskostenabrechnung
- Hausmeisterdienst

Web

E-Mail

Telefon

www.jentschimmobilien.de

info@jentschimmobilien.de

0345-77579767

INTERNATIONALE SÄCHSISCHE SENIOREN-MEISTER GEKÜRT – SACHSEN HOLEN ERNEUT DREI TITEL



Claudia Harms

Bei strahlendem Sonnenschein kämpften 115 Teilnehmer aus ganz Deutschland vom 05. - 08. September 2024 bei uns auf der Anlage vier Tage lang um die Siegerpokale. Damit ging die fünfte Dresdner Auflage der »Internationalen Sächsischen Senioren-Meisterschaft« (ISSM) zu Ende und wir freuen uns bereits auf die sechste!

Von den Damen 30 bis zu den Herren 80 waren verschiedene Spieler-Generationen vertreten, zwischen dem jüngsten und dem ältesten Teilnehmer lagen 55 Jahre Altersunterschied!

Wir freuen uns als Club, dass zahlreiche Mitglieder an dem Heimturnier teilgenommen haben. Unsere »Hirsche« haben wir aus den vielen Meldungen herausgepickt:

Durch eine Absage bei den **Herren 40** blieben am Ende nur noch zwei Spieler übrig. Nichtsdestotrotz konnten die Zuschauer ein hochklassiges Spiel sehen. Dessen Sieger war am Ende



Siegerehrung Herren 40

Mathias Triebe (TC Weimar 1912), welcher sich gegen **Stefan Tränkner** (TC Bad Weißer Hirsch Dresden) mit 6:3/6:4 behauptete.

Das größte Teilnehmerfeld stellten unsere **Herren 45** mit 21 Teilnehmern. Durch drei Siege gegen gesetzte Spieler konnte sich Sebastian Stähle (Leipziger SC 1901) als Ungesetzter bis ins Finale durchspielen, musste sich dort allerdings gegen den stark aufspielenden Sergej Makaschin (1. TC Weinböhla 1994) mit 6:1/6:2 geschlagen geben. Den dritten Platz teilen sich Frank Pinter (Eisenbahner SV Dresden) und **Christian Möhrke** (TC Bad Weißer Hirsch Dresden).

Viele hochrangige Ranglistenspieler meldeten sich für die **Herren 50** an, was für die Zuschauer auf dem Weißen Hirsch natürlich großen Unterhaltungswert bot. Bereits in der ersten Runde musste Kai-Uwe Siegert (TC 1990 Apolda) gegen **Maik Reichel** (TC Bad Weißer Hirsch Dresden) über drei Sätze gehen. Im Finale traf er dann auf Sebastian Oppermann (Pinneberger TC), welcher zuvor die Nummer 1 der DTB-Rangliste Herren 55, Andre Kropp (THC Münster), mit 4:6/6:2/10:7 schlug. Auch das Finale ging über drei Sätze, wobei sich schließlich Kai-Uwe Siegert mit 4:6/6:2/10:6 durchsetzte.

Ohne Satzverlust konnte sich Harald Bauer (NHTC Nürnberg) bei den **Herren 65** durchsetzen. Im Finale traf er auf Jens Ganss (TC Bamberg), gegen den er den Titel mit 6:1/6:1 sicherte. Den dritten Platz teilen sich **Volker Stoll** (TC Bad Weißer Hirsch Dresden) und Detlef Budnick (TC Blau-Weiß Eibelstadt).

Unsere ältesten Teilnehmer bei den **Herren 80** schließen den männlichen Teil dieses Berichts ab.

Ohne Satzverlust setzte sich **Wolfgang Kroll** (TC Bad Weißer Hirsch Dresden) gegen seine Konkurrenten durch und sicherte sich somit den Sieg.



Siegerehrung Herren 80

Viele enge und spannende Spiele konnten wir in der Fünfer-Gruppe der **Damen 55** beobachten. Am Freitagnachmittag trafen Ute Schroeder (Hildesheimer TV von 1892) und **Heike Pursche** (TC Bad Weißer Hirsch Dresden) aufeinander. Dort siegte Ute Schroeder mit 6:3/5:7/10:6. Am Samstag setzte sich Heike Pursche gegen Vereinskollegin **Claudia Harms** (TC Bad Weißer Hirsch Dresden) mit 7:5/5:7/10:7 durch, wodurch sie wieder Chancen auf den Turniersieg hatte. Am Sonntagnachmittag wurde dann das entscheidende Spiel zwischen Ute Schroeder und Claudia Harms gespielt. Nachdem auch dieses Match in den dritten Satz ging, konnte sich schließlich Ute Schroeder mit 6:4/4:6/10:6 durchsetzen und sicherte sich den Gesamtsieg vor Heike Pursche.

Das Orga-Team des Weißen Hirsches und die Turnierleitung blicken auf einen erfolgreichen Abschluss des Turniers zurück. Ein großer Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, die dieses großartige Event wieder möglich gemacht haben! Außerdem danken wir noch dem SV Dresden Mitte 1950, dessen Anlage wir im letzten Jahr am Samstag als Zweitanlage für unser Turnier verwenden konnten.

Das Orga-Team und die Turnierleitung freuen sich schon auf die ISSM vom 11. - 14. September 2025. In diesem Jahr wird die ISSM als S-3 Turnier ausgetragen. Toll wäre es, wenn die Hirsche-Turniermeldungen wieder gesteigert werden könnte. Wenn es mit der Teilnahme nicht klappt, lohnt sich ein Besuch des Turniers mit einem leckeren Getränk und spannenden Spielen unbedingt!



Heike Pursche

Carolyn Spreda



Turnierleiter und Oberschiedsrichter Johannes Hellmund und Frank Liebich



Player's Night



Bespannungsservice während der ISSM



Christian Möhrke belegt den 2. Platz bei den Herren 45



Volle Terasse



WO AUS TRAUBEN TRÄUME WERDEN

Lassen Sie sich von der Magie und prickelnden Lebensfreude auf Europas erstem Erlebnisweingut verzaubern und inspirieren. Ein Sektempfang im Belvedere, ein unvergessliches Event im barocken Schloss, eine stimmungsvolle Feier in der Vinothek, eine Tagung im Weinkeller oder ein erlesenes Menü im Gasthaus – Egal ob privat oder beruflich – wir machen Ihr Event im Reich der Sinne zu einem unvergesslichen Erlebnis.

DRESDEN JUNIOR OPEN

Am letzten Juni-Wochenende haben wir zum zweiten Mal gemeinsam mit dem TC BW Dresden-Blasewitz die Dresden Junior Open durchgeführt. Mit 81 Teilnehmern in den Altersklassen U11, U12, U14 und U 16 – darunter 21 Hirsche-Kids (!) – war das Feld zwar etwas dünner besetzt als im Vorjahr, dafür konnten alle Spiele bei bestem Wetter und ohne Verzögerungen stattfinden.

Besonders erfolgreich waren unsere »Hirsche« in der Konkurrenz der Jungen U16. Im Modus »Jeder gegen Jeden« errang nach dem Auszählen der Spiele und Sätze Valentin Hellmund den ersten Platz vor Teamkollege Luka Taubert. Eine super Leistung!

Die Jungen U 14 stellten dieses Jahr mit 19 Teilnehmern das größte Feld. Hier erreichte unser Hirsch Giulian Rothkegel das Halbfinale und somit den dritten Platz.

Aber auch Lucy-Mayleen Dreißig und Valentin Mikosch, die in ihren Konkurrenzen jeweils den dritten Platz belegten, sowie Leni Hausding mit einem Sieg in der Nebenrunde, erzielten tolle Ergebnisse!

Ein Highlight des Turniers war die Player's Night am Samstagabend auf dem Weißen Hirsch. Bei



Doppelsieg für die Hirsche bei der U16 Konkurrenz: Luka Taubert (links) und Valentin Hellmund (rechts)

Musik und Leckereien vom Grill kamen gut 80 Turnierteilnehmer, Eltern und Gäste zusammen um zu plauschen, zu feiern und um ab 21 Uhr die deutsche Mannschaft im EM-Achtelfinale gegen Dänemark anzufeuern.

Wir möchten uns bei allen Teilnehmenden, Eltern sowie unseren Helfern für den reibungslosen

Ablauf bedanken und freuen uns auf die dritte Auflage, welche in diesem Jahr am letzten Juni-Wochenende stattfinden wird. Liebe Kinder und Jugendliche: Bitte merkt euch den 27. – 29. Juni bereits vor. Wir würden uns über viele Hirsch-Teilnehmer freuen!

Romy Müller

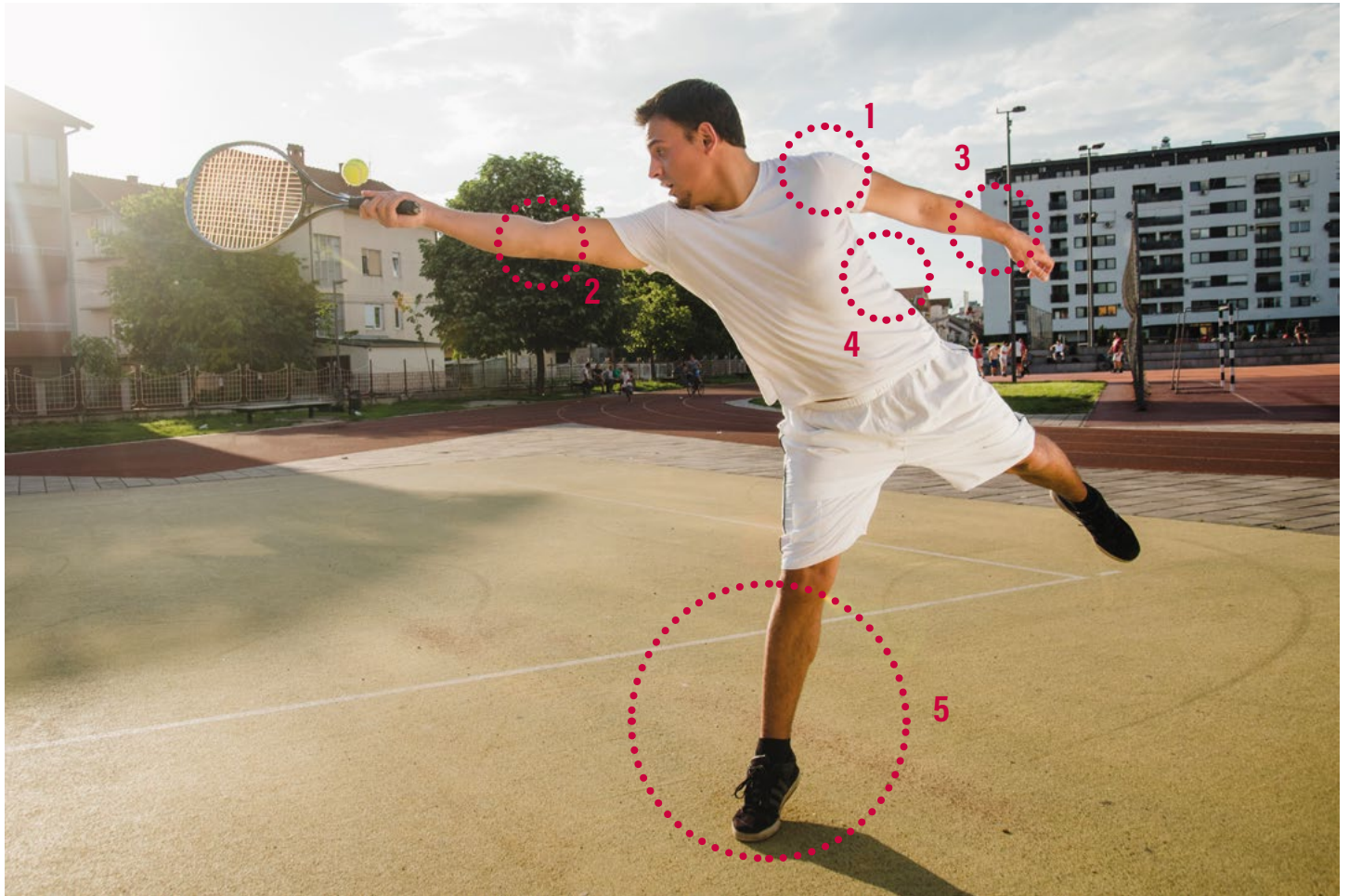


Hatten Spaß bei der Party-Dekoration: Melissa Dunger, Lotta Müller, Hannah Müller (v. l. n. r.)



Hannah Müller sichert sich einen Platz an der Feuerschale

VERLETZUNGEN UND BELASTUNGSBEDINGTE BESCHWERDEN BEIM TENNIS IM BREITENSSPORT



Tennis gehört im Breitensportbereich, welcher hier thematisiert werden soll, in Deutschland zu den beliebtesten Sportarten.

Beim Tennis als Einzelsport werden die typischen Verletzungsmuster der Mannschaftssportarten in Form von Kontaktverletzungen vermieden.

Besonders im Breitensportbereich sind Verletzungen und belastungsbedingte Beschwerden typisch durch schnelle Sprints, schnelle Richtungswechsel, fehlendes Aufwärmtraining und durch ungeeignetes Equipment, sowie bei unzureichender Beschaffenheit der Tennisplätze. Auch falsche Schlagtechnik bei ungeeignetem Schläger, sowie vor allen Dingen unangepasstes Schuhwerk können Auslöser für Beschwerden beim Tennisspielen sein.

Folgende Gelenke sind verletzungsgefährdet, bzw. stark belastet, mit entsprechenden Beschwerden in Form von Schmerzen und Bewegungseinschränkungen:

Schultergelenk (1)

Das Schultergelenk ist das im Gesamtbewegungsumfang beweglichste Gelenk des Menschen.

Am häufigsten vorliegend ist ein posterosuperiores inneres Impingementsyndrom, die sogenannte Werferschulter.

Eine weitere Erkrankung ist die trainingsbedingte vermehrte Außenrotationsfähigkeit mit konsekutiver Überdehnung der vorderen Gelenkkapsel und daraus resultierendem instabilem Schultergelenk.

Beim funktionellen Outlet-Impingement liegt noch keine strukturelle Schädigung der Sehnen der Rotatorenmanschette vor, vielmehr ist die Balance der verschiedenen Muskeln der Schulter gestört und es kommt in der Folge durch einen funktionellen Oberarmkopfhochstand zu einer Entzündung der unter dem knöchernen Schulterdach liegenden Schleimbeutel mit entsprechenden starken belastungsabhängigen Beschwerden, aber auch zu Nacht- und Ruheschmerzen.

Durch fehlendes Aufwärmen und durch Überlastung kann es als Folge der muskulären Ermüdung, besonders bei vielspielenden Senioren, zu einem Versagen der bereits degenerierten Rotatorenmanschette im Bereich der Sehnen der kurzen Schultermuskulatur, insbesondere der langen Bizepssehne, welche frei durch das Schultergelenk läuft, kommen.

Prävention und Therapie:

- Aufwärmtraining vor dem Spiel, Dehnen nach dem Spiel,
- sportspezifische Pausen zwischen den Trainings- oder Spieleinheiten zwischen 24 und 48 Stunden,
- passager entzündungshemmende Medikamente nach Sicherung der schulmedizinischen Behandlungsdia gnose,
- Wärmeapplikation,
- Physiotherapie (Krankengymnastik, manuelle Therapie, klassische Massage, Ionto- oder Phonophorese),
- operative arthroskopische Sanierung.

Tennisellenbogen und Tennisarm (2)

Es handelt sich hierbei um eine Ansatzentzündung der Unterarm- und Fingerstrecker Muskulatur an den Sehnenansätzen am körperfernen Oberarm, die durch Überlastung entsteht.

Meistens liegt die Schmerzsymptomatik an der Außenseite des Ellenbogens, sogenannte klassische Epikondylitis humeri radialis, seltener an der Innenseite des Ellenbogens, wenn die Unterarmbeuger und die langen Fingerbeuger betroffen sind, sogenannter Golferarm.

Prävention und Therapie:

- individuell angepasster Schläger (Griffstärke, Härte der Bespannung, Schlägertyp),
- Sportpause in Kombination mit Physiotherapie (Ultraschall, Laser-Therapie, Iontophorese, manuelle Therapie, Lymphdrainage),
- Taping,
- Epikondylitisbandage,
- lokale Schmerzmittel und Eigenblut-Injektion,
- beim Tennisellenbogen operative Denervierung,
- beim Golferellenbogen operative Verlängerung des Innenbandes.

Hinweis:

Aus medizinischer Sicht ist es sinnvoll, bei adäquatem Schlägertyp und Bespannung sowie Griffstärke dieses Equipment dauerhaft zu benutzen und nicht wiederholt technische Neuheiten zu probieren, weil dies zu einem Tennisellenbogen oder auch einem Golferellenbogen führen kann.

Hand / Handgelenke & Sehnenscheiden (3)

Verletzungen an der Handwurzel oder dem Handgelenk beim Tennis werden durch eine falsche Vorhand- oder Rückhandtechnik begünstigt, aber auch durch eine falsche Schlägerwahl. Dauerhaft kann es zu Verletzungen der Sehnen kommen, insbesondere im Bereich der Sehnenscheiden der Fingerbeuger.

Bei der Technik des »Topspin« kommt es durch die Wischbewegungen zu einer Belastung des triangulären fibroartikulären Komplexes im Bereich des körperfernen Ellen-Speichen-Gelenkes mit belastungstypischen Schmerzen bei der durchgezogenen Vorhand.

Überlastungsbedingte arthrotische Beschwerden, sowohl im Bereich des Handgelenkes, als auch des körperfernen Ellen-Speichen-Gelenkes und im Bereich der Handwurzel können, insbesondere bei vielspielenden Senioren, auftreten.

Prävention und Therapie:

- sportsspezifische Spielpausen zwischen den Trainings- und Spieleinheiten,
- schmerz- und entzündungshemmende Therapie nach Sicherung der schulmedizinischen Diagnose,
- Physiotherapie (Ultraschall, Laser-Therapie, Iontophorese, manuelle Therapie, Lymphdrainage),
- Handgelenksbandage,
- Optimierung der Griffstärke, der Bespannung und der Schlagtechnik,
- operative arthroskopische oder offene Sanierung nach Vorstellung bei einem Handchirurgen.

Prävention und Therapie:

- personenspezifisches Aufwärmtraining,
- geeignete Tenniskleidung mit langem Hemd oder/und Weste, auch im Hochsommer. Durch die Verdunstungskälte des Rückenschweißes kann es beim Spiel gegen die Sonne zur Unterkühlung der Rückenmuskulatur kommen mit entsprechender Verletzungsanfälligkeit und Beschwerden, es gilt hier lieber mehr Wärme für die Muskulatur zu akzeptieren, als eine Unterkühlung, mit Verletzungsanfälligkeit und Beschwerden, die zur Spielaufgabe führen können,
- Physiotherapie (aktive Wirbelsäulengymnastik, Wärme, klassische Massage, manuelle Therapie, Stufenbett-Behandlung, Schlingentisch),
- nach Sicherung der schulmedizinischen Diagnose Verordnung von Schmerzmitteln, insbesondere Entzündungshemmer, sogenannte Cox-2-Hemmer.
- sportsspezifische Pausen zwischen den Trainings- bzw. Spieleinheiten,
- Dehnen der Rückenmuskulatur nach den Spieleinheiten,
- trockene Kleidung nach dem Spiel anlegen,
- Volumensubstitution mit isotonischen Getränken,
- Wärme!

Rückenschmerzen (4)

Die große Rückenmuskulatur, die Flankenmuskulatur und die Bauchdeckenmuskulatur sind beim Tennisspielen wegen der starken Bewegungen des Rumpfes verletzungsanfällig und begründen belastungsbedingte Beschwerden.

Desgleichen ist die kleine, wirbelsäulenparallele Rückenmuskulatur stark belastet, ebenso die Bandscheiben und vor allen Dingen die kleinen Wirbelgelenke.

Es resultieren Rückenschmerzen beim Tennisspielen und vor allen Dingen in der Ruhephase nach der sportlichen Belastung.

Beinmuskulatur, Knie- und Sprunggelenke, Füße (5)

Das Ausrutschen auf dem Sand im Freien, bzw. auf der Körnung in der Halle, die Fehlbelastung oder das zu starke Abbremsen beim Anrutschen führt zu Verletzungen am Bein, insbesondere an der Muskulatur, am Knie und am Sprunggelenk.

Brüche sind selten, häufig kommt es zu Muskelfaserrissen oder zu Zerrungen im Bereich der Wadenmuskulatur, im Bereich des Oberschenkels innenseitig und rückseitig, sowie an der Oberschenkelstreckmuskulatur bauchseitig.

Am Knie sind belastet die Menisken, der Knorpel sowie die Seitenbänder, vor allen Dingen das Innenband und die Kreuzbänder, insbesondere das vordere Kreuzband.

Gefürchtet ist die Verletzungskombination aus vorderem Kreuzband, Innenmeniskus und innerem Seitenband, sogenannte unhappy triad.

Stark belastet sind das obere und untere Sprunggelenk und besonders häufig die Fußinnenmuskulatur, das Fersenbein und die Fascia plantaris (starker Sehnenbogen an der Fußsohle zur Ausformung des Fußgewölbes).

Prävention und Therapie:

- sportspezifisches Aufwärmtraining und Dehnen nach den Spieleinheiten,
- geeignetes Schuhwerk für den Hallen- und für den Außenbereich, jeweils mit individuell angepassten Schuheinlagen nach Abdruck vom Orthopädietechniker im Tennisschuh zur Stützung des Fußgewölbes, sowie zur Dämpfung und zur Entlastung des Rückfußes,
- Physiotherapie (Krankengymnastik, manuelle Therapie, Massage, Lymphdrainage, Fußreflexzonen-therapie),
- Volumensubstitution mit isotonischen Getränken,
- nach schulmedizinischer Sicherung der Diagnose schmerz- und entzündungshemmende Medikamente, z. B. Cox-2-Hemmer,
- Kniegelenks- bzw. Sprunggelenksbandage,
- bei muskelfaserrissbedingten Hämatomen Punktion oder chirurgische Entlastung, arthroskopisch oder offene Bandrekonstruktionen bei Kombinationsverletzungen am Kniegelenk, bzw. insbesondere am Außenbandapparat des Sprunggelenkes.

Zusammenfassung

Zusammenfassend beansprucht Tennis im Breitensportbereich die Gelenke der oberen und unteren Extremitäten durch die Wechsel- und Scherbelastungen sowie die weichteiligen Strukturen der Wirbelsäule durch die axialen Belastungen und die Scher- und Auslenkungsbelastungen.

Stark belastet sind die Muskeln der Beine, des Rückens, der Flanken sowie der Bauchdeckenmuskulatur und die Muskulatur der oberen Extremitäten.

Tennis ist im Breitensportbereich bei entsprechender Grundtechnik und Hardwareausstattung des Spielers vor allen Dingen auch ein Kopfsport, weshalb der Unterzeichner insbesondere auf die Prävention von tennisspezifischen Verletzungen und Beschwerden, resultierend aus den Erfahrungen der jahrelangen eigenen Praxis bei der Behandlung von Tennissportlern, hinweisen möchte. Die Ausführungen des Autors erheben im populärwissenschaftlichen Bereich keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Prof. Dr. Med. Roland Cyffka

Weiterführende Literatur:

Kaiser, P.:

Tennisverletzungen – Strategien und Übungen zur Vorbeugung und Behandlung
Neuer Sportverlag 2022

PROF. DR. MED. ROLAND CYFFKA



Medizinisches Gutachteninstitut Döbeln
Bahnhofstraße 32, 04720 Döbeln

- Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie, Notfallmedizin
- Medizinischer Sachverständiger
- Mitglied der Fachgesellschaft Interdisziplinäre Medizinische Begutachtung
- Mitglied der Sächsischen Landesärztekammer
- Berufsbezeichnung verliehen: BRD

Schultersprechstunde
Helios Klinikum Pirna
Struppener Str. 13, 01796 Pirna

PUNKTSPIELSAISON 2025 »HIRSCHE-SENIOREN-MANNSCHAFT« DER ALTERSKLASSE 40

In 2025 werden die Herren 40 wieder in der höchsten Spielklasse (Regionalliga Süd-Ost) Deutschlands für den »Hirsch« an den Start gehen. Tatsächlich ist das bereits die vierte Saison in Folge. Die Herren 40 haben sich in der neuen Saison einiges vorgenommen. Mit insgesamt drei Neuzugängen Mathias Triebe, Sergej Makaschin und Martin Rosenkranz steigern sie nochmal ihr Leistungsvermögen und schaffen gleichzeitig eine Verjüngung. Zudem gehören die ausländischen Spitzenspieler Stanislav Nebojsa und Branislav Sekáč zum Team. Sie haben regelmäßig den Unterschied gemacht, um zum einen die Liga halten zu können und zum anderen um die oberen Plätze mitzuspielen zu können. Fester Bestandteil der Mannschaft sind zudem Stefan Tränkner, Oliver Jentsch und Teamführer Christian Möhrke.



Herren 40

Die Herausforderung wird gleich zu Beginn der Saison, am 3. Mai als Heimspiel gegen Iphitos München sowie den TC Pliening am 10. Mai als Auswärtsspiel gegen die stärksten Konkurrenten anzutreten. Im Weiteren ist das Ziel der Mannschaft, selbstbewusst gegen die Aufsteiger TC Herzogenaurach, STC Oberland und im ostdeutschen Derby gegen die Thüringer von Apolda anzutreten. Hierbei rechnen wir uns gute Chancen aus.

Die Mannschaft ist gut aufgestellt und bereit, um im Wettbewerb konkurrenzfähig zu sein.

Christian Möhrke

Wer Lust hat kommt einfach zu unseren Heimspielen auf dem Hirsch vorbei!

- Samstag, 3. Mai 2025 12 Uhr
Bad Weißer Hirsch - MTTC Iphitos München
- Donnerstag, 29. Mai 2025 11 Uhr
Bad Weißer Hirsch - TC 1990 Apolda
- Sonntag, 01. Juni 2025 11 Uhr
Bad Weißer Hirsch - SpVgg Zolling
- Samstag, 17. Mai 2025 12 Uhr
Bad Weißer Hirsch - TC Herzogenaurach

Auswärtsspiele:

- Samstag, 10. Mai 2025 12 Uhr
TC Pliening - Bad Weißer Hirsch
- Samstag, 24. Mai 2025 12 Uhr
Oberland - Bad Weißer Hirsch
- Samstag, 28. Juni 2025 12 Uhr
TC Grün-Weiß Gräfelfing - Bad Weißer Hirsch



Neuzugang Mathias Triebe



Neuzugang Sergej Makaschin

BERICHT DER TENNISCHULE MT&TJ

Atemraubende Freiheit

Die ersten zwei Jahre sind wie im Flug vergangen, als wäre die Zeit auf einer Achterbahn davongearast. In dieser Zeit haben wir viele wunderschöne Momente, Ereignisse und Erlebnisse mit unseren Tennisschülern teilen dürfen. Neben den Punktspielen waren wir als Tennisschule aktiv an zahlreichen Veranstaltungen beteiligt.

Besonders in Erinnerung geblieben sind uns: unsere gemeinsamen Reisen mit dem Zug zum ATP-Turnier, unsere Tenniscamps für Jugendliche und Erwachsene sowie die Turnierreisen mit Zelten. Die Ostercamps in Tschechien, Konditionslager in Oberwiesenthal, Freundschaftsspiele gegen Ten-

nis Academy aus Prag, die Betreuung bei den Ostdeutschen Meisterschaften und weiteren Turnieren in der Umgebung waren und sind die Höhepunkte unseres Jahresablaufs.

Natürlich gibt es, wo Licht ist, auch Schatten. Zu Beginn hatten wir nicht damit gerechnet, wie viel Organisation neben unserer eigentlichen Tätigkeit als Tennistrainer erforderlich ist. Jede Veranstaltung erfordert eine sorgfältige Planung, die Finanzen, Personal, Anmeldungen und Reservierungen für Tennisplätze, Fahrzeuge, Preise und vieles mehr umfasst. Die größte Herausforderung

bleibt, zweimal im Jahr neue Trainingspläne zu erstellen, die den Wünschen unserer Tennisspieler gerecht werden. Eine Tennisschule ist auch ein Unternehmen, das steuerliche Pflichten erfüllt, Versicherungen abschließt und Arbeitsverträge aufsetzt. Darüber hinaus möchten wir sportliche Erfolge erzielen, was bedeutet, dass wir Rahmenbedingungen schaffen müssen, um mit dem Vorstand des TC Bad Weißer Hirsch zu kommunizieren und unsere Konzepte zu finalisieren um damit eine sinnvolle Förderung unserer Jugend zu gewährleisten.



Das sind die großen Aufgaben, denen sich unsere Tennisschule stellen muss. Nach zwei Jahren haben wir bereits einige Abläufe automatisiert. Die große Kunst besteht darin, eine harmonische und freundliche Atmosphäre mit allen Beteiligten zu schaffen und gleichzeitig den Ball nicht aus den Augen zu verlieren.

Was wir als MT&TJ Tennisschule erreicht haben

In den vergangenen zwei Jahren konnten wir viele neue Mitglieder für den TC Bad Weißer Hirsch gewinnen. Unser Trainerteam haben wir zusätzlich um Konditionstrainer*innen sowie Trainer*innen für das Kleinfeld erweitert. Sowohl im Trainingsbetrieb als auch bei unseren Camps gewährleisten wir ein hohes Ausbildungsniveau. In unserem Trainerteam herrschen Compliance und Empowerment und die Atmosphäre ist freundlich und einladend.

Wir haben eine Kooperation mit der Grundschule Jürgen Reichen und dem Nakos-Athletikcenter gestartet. Zudem arbeiten wir erfolgreich mit der SG Weißig zusammen, wo wir bereits seit zwei Jahren Trainings anbieten. Letzten Sommer konnten wir zwei Landesmeister in der Jugend feiern.

Unser Training haben wir konzeptionell in die Altersgruppen U8, U10 und U14 aufgeteilt. Für unsere Turnierspieler bieten wir individuelle Trainings sowie Tandemtrainings an.

SANTORINI

WIR LIEBEN ES, GEMEINSAM MIT EUCH ZU FEIERN UND EUREN TAG ZU ETWAS GANZ BESONDEREM ZU MACHEN !

- Geburtstag
 - Hochzeit
 - Weihnachtsfeier
 - Konfirmation
 - Konfirmation
 - Jugendweihe
 - Taufe
-Oder irgendein andren Grund

Dazu bieten wir verschiedene Möglichkeiten:

- * unser komplettes Lokal für ca. 150 Personen, zzgl. zwei Blegärten mit kompletter Tafel für 20 bis 30 Personen
- * abgeschlossene Räumlichkeiten für 40 bis 70 Personen
- * Platz für DJ und Tanz
- * Spezialitätenbuffets oder à la Carte
- * Partyservice/Catering für bis zu 300 Personen und vieles mehr



☎ 035 126552526

🌐 www.griechen-dresden.de

📍 Ullersdorfer Pl. 1B, 01324 Dresden



Jiří Veselý



Tomas Jiricka liest aus seinem Buch

Wofür wir stehen: WIR LIEBEN UND LEBEN TENNIS!

Diese Leidenschaft möchten wir mit Euch teilen! Unsere Tennisschule wurde so konzipiert, dass sie die Anforderungen der modernen Zeit erfüllt und gleichzeitig die Tradition gegenüber unseren Mitgliedern der Tennisclubs Bad Weißer Hirsch, SG Weißig e.V. und dem weißen Sport wahrte. Egal, ob Sie Tennisanfänger, internationaler Turnierspieler, Kind oder Senior sind – bei uns sind Sie genau richtig.

Gründe, warum Sie zur Tennisschule MT&TJ kommen sollten:

- Erfahrenes und freundliches Trainerteam
- Unsere Trainer verfügen über eine hervorragende Tennisausbildung und langjährige Erfahrung
- Individuelle Betreuung und Förderung
- Wir legen großen Wert auf persönliche Unterstützung und Teamarbeit
- Schöne Anlage
- Genießen Sie eine freundliche und familiäre Atmosphäre
- Dynamisch und flexibel

Durch unsere konzeptionelle Arbeit und kontinuierlichen Verbesserungsprozess bleiben wir stets aktuell und passen uns Ihren Bedürfnissen an.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Freude am Tennis zu erleben!

Übrigens hat Tomas Jiricka ein neues Tennisfachbuch für Spieler, Trainer und Eltern geschrieben. Es wird derzeit in Tschechien verkauft und soll bald auch auf Deutsch erscheinen.

Tomas Jiricka



Wir, das »Salieb-Team«, freuen uns, auch im dritten Jahr in Folge für Sie im »Tennis-Bistro Platz 11« da zu sein und Ihre Erwartungen an die Gastronomie in jeder Hinsicht erfüllen zu können. Seit dem ersten Tag unserer Zusammenarbeit im Verein haben wir den Zusammenhalt, den konstruktiven Dialog und die Meinungsvielfalt mit der großen Mitgliederfamilie des Clubs sehr geschätzt. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und kulinarische Verköstigung unserer Gäste auch in der neuen Saison.

Das »Salieb-Team« wünscht allen eine erfolgreiche Sportsaison, einige spannende Turniere und viele tolle Siege unserer Mitglieder und Tennismannschaften.

Mit sportlichen Grüßen

Mary Salie

IMPRESSIONEN AUS DER SAISON 2024





SUMMER PARTY

im Rahmen der Landesmeisterschaften

**SAMSTAG,
16. AUGUST 2025
AB 18 UHR**



Freut euch auf

**Gin-Cocktailbar
DJ mit Live Musik
Verlosung
Essen
u.v.m.**

VERLOSUNG

Spiel – Satz und Sieg mit einer Stadtspiel Schnitzeljagd!

Hier kommt der Aufschlag zum Gewinn einer selbstgeführten Entdeckertour Eurer Wahl!

Das von Anja Gena erdachte Konzept basiert auf den spielerischen Elementen der Schnitzeljagd, gepaart mit einem kurzweiligen Stadtrundgang, bei dem es viel Wissenswertes zu entdecken gibt. Fast 50 Touren hat das Team von Stadtspiel Schnitzeljagd in den letzten 15 Jahren bereits entwickelt.

Und so funktioniert's:

In der Metallbox befindet sich alles, was die Schnitzeljäger*innen benötigen: eine Spielanleitung, die Startkarte und 8-16 wiederverschließbare

Aufgabenkarten inklusive Wegbeschreibung und spannenden Geschichten rund um die Sehenswürdigkeiten der Stadt. Handy und Tablet können also in der Tasche bleiben und der Stadtführer hat Sendepause.

Ihr rätselt euch gemeinsam mit Familie, Freunden oder dem Kollegenteam von Station zu Station – eine willkommene Idee zum Jubiläum, Ausflug oder Teamevent.

Nur für den Ernstfall gibt es auch eine verschlossene Lösungshilfe, damit die Tour auf jeden Fall durchgeschnitzelt werden kann.



Worauf wartet Ihr? Sucht Euch unter www.stadtspiel-schnitzeljagd.de eine spannende Schnitzeljagd aus und schreibt uns, um in den Lostopf zu hüpfen.

Wir wünschen viel Glück!



Tennisschule Gutscheine eine Trainerstunde

Wir, die Tennisschule MT & TJ, freuen uns auf eine Trainingsstunde mit dir! Wir besprechen vorab den Schwerpunkt der Stunde und freuen uns dich auf dem Tennisplatz ein Stück begleiten zu können!



Wertgutschein über 100,00€ von ballpla.net



Feinkost Müller - Präsentkorb

Freu dich auf viele tolle Leckereien aus dem Feinkostbereich!

Weitere Gewinne

- Schloss Wackerbarth-Gutscheine
- Physiocare Dresden: EMS-Personal-Training im Wert von 49,90€

Die Verlosung der Gutscheine und Preise erfolgt bei der **Sommerparty am Samstag, den 16. August 2025!** Schickt uns eine Mail an partyhirsche@web.de mit eurem Vornamen/Namen und ihr seid bei der Verlosung dabei!

KINESIO-TAPE

Die Praxis Physiocare Dresden hat im letzten Jahr die Physio bei der ISSM übernommen und zwei Physiotherapeuten in Dresden, davon eine am Weißen Hirsch. Inhaber Andreas Holzweiler ist überzeugt: »Tape kann nicht jeder, dafür ist eine spezielle Ausbildung nötig«. Andreas zeigt uns mit seinem Beitrag, welche Verletzungen man mit Tape behandeln kann, erklärt den Unterschied zu herkömmlichen Behandlungsmethoden und zeigt Vorteile des Tapes auf.

Kinesio-Tape ist ein elastisches Tape, das in der Physiotherapie, Sportmedizin und Rehabilitation weit verbreitet ist. Es wurde in den 1970er Jahren von dem japanischen Chiropraktiker Dr. Kenzo Kase entwickelt und hat sich seitdem zu einer beliebten Therapieform entwickelt.

Die Hauptwirkungen von Kinesio-Tape sind:

1. Schmerzlinderung:

Durch das Aufkleben des Tapes wird die Haut leicht angehoben, was den Druck auf die Schmerzrezeptoren

verringert und somit Schmerzen lindern kann. Dies ist besonders bei Muskel- und Gelenkschmerzen hilfreich.

2. Unterstützung von Muskeln und Gelenken:

Kinesio-Tape wird häufig zur Unterstützung von verletzten oder geschwächten Muskeln und Gelenken eingesetzt, während es zudem noch eine gewisse Stabilität bietet.

3. Förderung der Durchblutung:

Das Tape kann die Blutzirkulation verbessern, indem es die Lymphdrainage fördert und Schwellungen reduziert. Dies kann den Heilungsprozess von Verletzungen unterstützen.

4. Bewegungsförderung:

Im Gegensatz zu herkömmlichen Bandagen ermöglicht Kinesio-Tape eine große Bewegungsfreiheit. Es kann so positioniert werden, dass es bestimmte Muskelgruppen aktiviert bzw. hemmt, was die Rehabilitation und das Training unterstützen kann.

5. Kombination mit anderen Therapien:

Kinesio-Tape kann in Kombination mit anderen Behandlungsformen wie Krankengymnastik oder Manueller Therapie eingesetzt werden, um die Gesamtwirkung zu steigern.

Die Anwendung von Kinesio-Tape sollte idealerweise durch geschultes Personal erfolgen, um sicherzustellen, dass das Tape richtig platziert wird und die gewünschten Effekte erzielt werden. Es ist jedoch zu beachten, dass die Wirkungen von Kinesio-Tape individuell variieren können und es nicht für alle Personen oder Verletzungen geeignet ist.

Andreas wünscht allen Sportlerinnen und Sportlern eine erfolgreiche neue Saison, gute Erfolge bei den Punktspielen, sowie eine verletzungsfreie Saison 2025.

Physiocare Dresden Neustadt
Antonstr. 3b
01097 Dresden
Tel. 0351 802 67 65
info@physiocare-dresden.de

Öffnungszeiten

Termine nach Vereinbarung	
Montag - Donnerstag	08:00 - 19:00
Freitag	08:00 - 13:00

Physiocare Dresden Bühlau
Bautzner Landstr. 136
01324 Dresden
Tel. 0351 - 268 31 91
info@physiocare-dresden.de

Öffnungszeiten

Termine nach Vereinbarung	
Montag - Donnerstag	07:00 - 19:00
Freitag	07:00 - 15:00

www.physiocare-dresden.de

Wir bringen Dich mit Spaß, Energie und einer kompetenten, individuellen Behandlung zu deinem Ziel.

So erfolgt nach einer Analyse ein individueller Therapieplan, unterstützend und maßgebend ein Trainingsplan in unserem Gerätebereich, um Bewegungsabläufe zu optimieren und Funktionsstörungen zu beseitigen.

Kleine Auszeit verschenken mit unseren Geschenkgutscheinen

z.B. Entspannungsprogramm aus Bienenwachspackung, Klassischer Massage und Gesichtsmaske

oder

Verwöhnerlebnis mit einer hautpflegenden Kerzenwachsmassage, wählen Sie aus verschiedenen Aromen und Inhaltsstoffen.

Physiotherapeutische Behandlungen

- Manuelle Therapie (MT)
- Krankengymnastik (KG)
- KG auf Neurologischer Basis Bobath und PNF
- Craniomandibuläre - Dysfunktion (CMD)
 - KG am Gerät
 - KG nach Schroth
 - Medizinische Trainingstherapie (MTT)
- Manuelle Lymphdrainage (MLD)
- Klassische Massage (KMT)
- LSVT - Big - Parkinsontherapie
- Fußreflexzonentherapie
- Kinesiologisches Tape

Unser Leistungsspektrum erweitert sich kontinuierlich durch zertifizierte Fort- und Weiterbildungen.

Alle Kassen und Privat
Hausbesuche bei Verordnung

FUNDSTÜCKE 2024



Rudi hat den Hut auf



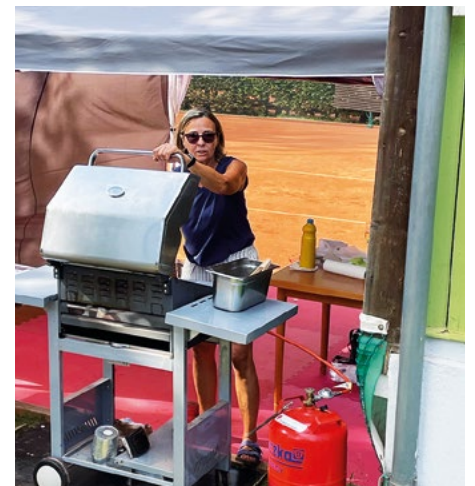
Bastelspaß



Bequem zum Spiel



Auszeichnung



Starkes Ehrenamt



Starker Aufschlag



Upcycling von Tennisbällen

L'Evasion Tours

Ihr Spezialist für Inselträume & das facettereiche Marokko



L'Evasion Tours ist Ihr Reiseexperte für **maßgeschneider-te Reisen** abseits des Massentourismus. Mit Leidenschaft und jahrelanger Erfahrung bieten wir Ihnen individuelle Traumreise an zu exotischen Destinationen wie **La Réunion, Neukaledonien, Polynesien, Mauritius, Seychellen** und vielen weiteren fernen Länder, wie **Marokko und Madagaskar**.

Unsere Reiseangebote basieren auf persönlichen Erlebnissen und tiefgehender Kenntnis der Inselwelten. Wir gestalten Ihre Reise ganz nach Ihren Wünschen – sei es für **Flitterwochen, Jubiläen oder besondere Anlässe**.

Lassen Sie sich inspirieren und erleben Sie **unberührte Strände, kristallklare Lagunen, atemberaubende Landschaften, goldenen Wüsten-Dünen und faszinierende Kulturen**.

Jeannine Mirschel & Ahmed Mehdaoui-Mirschel – Mitbegründer von L'Evasion Tours

Nach vielen Jahren des Reisens und der Entdeckung faszinierender Inselwelten machten Jeannine und Ahmed 1998 ihre gemeinsame Leidenschaft zum Beruf und gründeten L'Evasion Tours.



Jeannine,

geborene Dresdnerin und leidenschaftliche Reisende, hat die vielfältigsten Inseln bereist. Ihre Lieblingsdestinationen sind Neukaledonien, La Réunion und Madagaskar, die sie für ihre abwechslungsreiche Natur und Ursprünglichkeit schätzt.

Ihr Tipp:

Unternehmen Sie eine Erlebnis-Reise in Madagaskar mit einer Mischung aus Naturbeobachtung in verschiedensten Nationalparks, Wandern & Badeurlaub zum Ausklang!

Expertin für:

Tierbeobachtung, Madagaskar, Seychellen, Polynesien, Komoren & Marokko



Ahmed,

geboren in Marokko und aufgewachsen in Korsika, kennt neben seiner Heimat Marokko auch die exotischen Schönheiten von

Neukaledonien, La Réunion, den Seychellen und Polynesien wie seine Westentasche – ob an Land oder unter Wasser.

Sein Tipp:

Erleben Sie eine unvergessliche Katamaranfahrt auf Ihrer Traumreise mit Picknick auf einer einsamen Insel und traumhaften Schnorchelerlebnissen!

Experte für:

Kapverden, São Tomé & Príncipe, Polynesien, Madagaskar, Marokko & Segeltouren

L'Evasion Tours - Ihr Inselfachmann

Plattelle 25 • D-01324 Dresden • Telefon: 0049 - (0)351 - 8480846

E-Mail: info@Evasion-Tours.de • www.Evasion-Tours.de

SPONSOREN & KOOPERATIONSPARTNER



Werbemöglichkeiten beim TC Bad Weißer Hirsch e.V.:

- Werbeblenden je nach Standort: 500 – 1000€
- Netzblenden (2 Stück je nach Platz): 200 – 300€
- Hussen für Zuschauerbänke: 200 – 300€
- weitere Anzeigen je nach Größe: 80 – 500€

Ihr Ansprechpartner beim TC Bad Weißer Hirsch e.V.:

Rudi Hadwiger
Handy: 0173 3016540
breitensport@tc-bad-weisser-hirsch-dresden.de

IMPRESSUM

Diese Broschüre erscheint im April 2025.

Herausgeber:

Tennisclub Bad Weißer Hirsch Dresden e.V.
Kurparkstraße 7 · 01324 Dresden
Telefon: 0351 2684191
www.tc-bad-weisser-hirsch-dresden.de

Konzeption:

Carolin Spreda

Inhalt:

jeweilige Autoren der Beiträge

Fotos:

Clubmitglieder des
TC Bad Weißer Hirsch Dresden e.V.
ISSM-Fotos von briesewerbung
S.23 - www.freepik.com

Gestaltung und Realisierung:

Hi Agentur e.K.
www.hi-agentur.de

Wir danken den Sponsoren und Kooperationspartnern unseres Clubheftes:

- Ballpla.net

- Feinkost Müller
- Jentsch Immobilien
- L'Evasion Tours
- Restaurant Irodion Pallas & Santorini
- Schloss Wackerbarth

ÜBERNACHTEN AUF DEM WEISSEN HIRSCH

Herzlich willkommen am »Weissen Hirsch«. Wir haben für Euch ein paar Pensionen / Hotels gelistet, die Ihr das ganze Jahr für Eure Gäste buchen könnt. Gleiches gilt natürlich für alle Tennispäste, die sich für ein mehrtägiges Turnier

bei uns anmelden und eine Übernachtung in der Nähe der Tennisanlage suchen. **Bitte gebt bei der Reservierung / Buchung den Code »Tennis-Hirsche« an.**

Pension Arcade

**Bautzner Landstraße 58
01324 Dresden**

Telefon: 0351 269950
oder 0174 1854530
info@pension-arcade.de
www.pension-arcade.de

*Lage: 2 Min. Fußweg zum
Tennisplatz oder zur S-Bahn-
Haltestelle »Weißer Adler«*



FeWo Belvedere Dresden-Loschwitz

**Schevenstraße 3 b
01326 Dresden**

Telefon: 0171 1752691
mail@belvedere-
dresden-loschwitz.de
www.belvedere-
dresden-loschwitz.de

*Lage: Der Tennisclub ist 1,9 km
entfernt und über einen
teilweise verkehrsfreien Fußweg
in 25 Min. zu erreichen. Anreise
mit ÖPNV möglich und Fahrdienst
nach Absprache.*



Hotel Schloss Eckberg

**Bautzner Straße 134
01099 Dresden**

Telefon: 0351 80990
info@schloss-eckberg.de
www.schloss-eckberg.de

*Lage: Der Tennisplatz ist mit dem Auto
in 5 Min. und mit den öffentlichen Ver-
kehrsmitteln in 10 Min. zu erreichen.
Die S-Bahn-Haltestelle »Elbschlösser«
ist ca. 200 m vom Hotel entfernt.*



Little Suites Apartments

**Nachtflügelweg 25
01324 Dresden**

Telefon: 0174 3778589
reservierung@littlesuites.de
www.littlesuites.de

*Lage: Der Tennisplatz ist 1,2 km
entfernt und über einen Waldweg
zu erreichen.*

Appartement- Villa Ulenburg

**Oskar-Pletsch-Straße 9
01324 Dresden**

Telefon: 0351 26327809
ulenburg@LOAR.de
www.LOAR.de

*Lage: 6-8 Min. Fußweg zum
Tennisplatz oder zur S-Bahn-
Linie 11, Haltestelle »Plattleite«.*



Villa Herzog

**Kurparkstraße 6a
01324 Dresden**

Telefon: 0351 26327812
villaherzog@LOAR.de
www.LOAR.de

*Lage: Direkt am Tennisplatz.
5 Min. oder zur S-Bahn-
Haltestelle »Weißer Adler«.*

